

# Vertrauen



**FROHE WEIHNACHTEN**  
*und ein gutes neues Jahr*

**2019**

wünschen das gesamte WOCHENBLATT-Team und die Inserenten dieser Beilage



# Vertrauen



## Weihnachten ist Vertrauen und Kontrollverlust Von Lenin, kleinen Ordnungshütern, Unordnung und einer klaren Botschaft



Stockachs evangelischer Pfarrer Rainer Stockburger machte sich Gedanken über Vertrauen, das Thema der diesjährigen WOCHENBLATT-Glückwunschbeilage.

swb-Bild: privat

»Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.« Ein Sprichwort, das Lenin zugeschrieben wird. Und gut zu uns nach Deutschland passt. Wo Vertrauen endet, beginnt Misstrauen. Und wo Misstrauen regiert, ist Sicherheit gefragt. Und wo Sicherheit verlangt wird, muss alles in geordneten Bahnen verlaufen. Es muss überprüft und geregelt werden. Die Ordnung wird zum Maßstab, der eingehalten werden muss. Ordnung wird zum Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält. Sie ist die Mauer, die nicht einstürzen darf, damit nicht das Chaos über uns hereinbricht. Es soll sogar Präsidenten geben, die gerne solche Mauern real bauen wollen. Verstehen Sie mich recht: Ich habe nichts gegen Ordnung. Manchmal sogar eher etwas

mehr dafür, wenn ich meinen Schreibtisch betrachte. Aber Ordnung kann auch sehr enge Grenzen ziehen, so eng, dass sie sich über alle menschlichen Belange hinwegsetzt. Menschen bleiben dann auf der Strecke. Wer mit Behörden zu tun hat, weiß das. Wir wissen das alle. Jesus wusste das auch. Darum hat er ständig mit den ordnungsliebenden Schriftgelehrten Zoff gehabt. »Ist der Mensch für den Sabbat da oder der Sabbat für den Menschen?«, hat er gefragt. Umso mehr erstaunt mich, dass wir uns gerne als kleine Ordnungshüter gegenüber anderen aufspielen – Tendenz steigend, das ist mein Eindruck. Ich ärgere mich zwar über Strafzettel, aber wie oft würde ich manchmal genau solche Strafzettel verteilen, weil mich irgendetwas aufregt oder mir nicht passt. Bis hierher habe ich mich nun brav an den zweiten Teil des Sprichwortes von Lenin gehalten: »Kontrolle ist besser.«

Wer Kontrolle über sich (und andere) hat, muss nicht so viel Angst haben. Denn Kontrolle begründet Herrschaft und schafft Ordnung und klare Strukturen. Vor allem, wenn ich etwas zu verlieren habe. An Weihnachten hat einer etwas verloren. Freiwillig. Er hat die Kontrolle aufgegeben und sich dieser Welt ausgesetzt. Und schon beginnt die Unordnung. Es ist kein Platz in der Herberge. Ein Stall, das muss genügen. Kein Bettchen. Eine Krippe zum Schlafen. Statt einer Matratze ein bisschen Stroh. Statt Familie und Freunde eine Horde ungebetener Gäste mit ihren Schafen. Und schließlich hat einer Angst, die Kontrolle zu verlieren, König Herodes, der denkt: »Kontrolle ist besser« und will ihn vernichten. Ordnung muss eben sein. Und Maria und Josef fliehen nach Ägypten. Gott wird Mensch und vertraut sich der Welt an, das feiern wir an Weihnachten. Er vertraut sich

einer Welt an, der man manchmal eher mit Vorsicht begegnen sollte. Ob Jesus es bereut hat, uns so einen Vertrauensvorschuss zugestanden zu haben? Aber wahrscheinlich vertraut er in erster Linie gar nicht den Menschen. Sondern dem, der die ganze Zeit hinter ihm steht und zu ihm steht. Bis in den Tod hinein und durch den Tod hindurch. Jesus vertraut. Er will nicht kontrollieren. Er will sich einlassen auf uns. Und er lebt das konsequent. Und so springt sein Vertrauen über zu anderen. Er traut anderen etwas zu. Weil er in ihnen mehr sieht, als sie manchmal in sich selbst erkennen können. Wo Jesus Menschen Vertrauen entgegenbringt, zieht Freiheit ein. Vertrauen ist der Schlüssel zwischen jeder Beziehung und auch der Beziehung zu Gott. Es ist ein Sich-Einlassen auf etwas, das sich erst als vertrauenswürdig erweisen muss. Es ist ein Sprung in eine ungewisse Zukunft mit der Überzeugung,

dass dieser Sprung nicht hart, sondern weich endet. Vertrauen ist ein Vorschuss, den ich jemand zugestehe. Auf diesem Vorschuss basiert jede menschliche Beziehung, jede Paarbeziehung und auch die Beziehung, die ein Mensch zu Gott hat. »Basic trust« nannte das ein Psychotherapeut, »grundlegendes Vertrauen«. Es ist den Menschen in die Wiege gelegt. Oder an Weihnachten muss man wohl sagen »in die Krippe gelegt«. Als Erwachsene müssen wir wieder dahin zurückfinden. Vertrauen, das biblische Wort dafür ist »glauben«. Sich einlassen auf diesen Gott, der diese Welt nicht von oben regiert, sondern sich als Mensch neben die Menschen gestellt hat. Er will nicht die Kontrolle über uns, sondern unsere freie Entscheidung für sich. So liegt über der stillen Nacht eine stille Forderung: Gott Vertrauen zu schenken. Rainer Stockburger, evangelischer Pfarrer in Stockach



### SINGEN

**Frohes Fest und guten Rutsch.**

Mit unseren Öffnungszeiten  
Auch im neuen Jahr geben wir wieder alles für Ihre Sicherheit.  
Besuchen Sie uns: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH  
Niederlassung Singen  
Josef-Schüttler-Straße 1  
78224 Singen  
Tel. 07731/8304-0 · www.dekra-in-singen.de

**RS RECK**  
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen  
Tel. 0 77 31 / 18 97 99-0  
info@reck-sonnenschutz.de  
www.reck-sonnenschutz.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest und ein erfolgreiches 2019.

**DILSE**

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2019.

**Betriebsferien**  
vom 22. 12. 2018 bis einschl. 5. 1. 2019 geschlossen

Zum Umschlagbahnhof 10, Singen

**FROHE WEIHNACHTEN**

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

**VOLKMAR CZICHOS**  
MALERBETRIEB

Feldbergstr. 4 · 78224 Singen  
Mobil: +49 172/86 36 699

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden  
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue  
Zum Neuen Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit

**Niederberger**  
PUTZ & STUCK

Fohrenweg 10 · 78224 Singen-Friedingen · Tel. 0 77 31 / 4 87 19 · Fax 4 80 67

**BIBLIOTHEKEN SINGEN**  
Stadtbücherei-Hegau-Bibliothek

Das Medien- & Informationszentrum und das Carifé wünschen allen Gästen, Kunden und Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches und gesundes Jahr 2019!

**Carifé**  
eine Stadt · eine Gemeinschaft · eine Zukunft

Carifé – das etwas andere Café in der Marktpassage

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen; Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr, August-Ruf-Str. 13, 78224 Singen, Tel. 07731/85-292  
www.bibliotheken-singen.de

**Danke für Ihr Vertrauen!**  
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019

**FEHRLE**  
Rohr- und Kanaltechnik

78224 Singen  
Tel. 07731 - 9 75 04 61  
Handy 0151 - 42534431  
www.fehrle-kanaltechnik.de

Weihnachtsgebäck, Christstollen und Fruchtbrot von

**Künz**  
Ihrem Lieblingsbäcker

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Unsere Filialen:

- Hauptgeschäft: Scheffelstr. 14 · Singen · Tel. 66628
- Bistro Laga-Halt · Schaffhauserstr. 56 · Singen · Tel. 186237
- Back - Eck - Künz · Hohenkrähenstr. 21 · Singen · Tel. 955796
- Cafe Uhland · Uhlandstr. 46 · Singen · Tel. 926066
- Cafe Heilbar · Kreuzensteinstr. 7 · Singen · Tel. 92697 76
- Cafe Künz · Trottengasse 2 · Hilzingen · Tel. 182672



# Vertrauen

WOCHENBLATT-Weihnachtsbeilage 2018



## »Es war ein Sprung ins kalte Wasser«

Seit 45 Jahren leitet Hansjörg Blender ein Familienunternehmen



Hansjörg Blender erzählt im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, welche wichtige Rolle Vertrauen in seinem Leben gespielt hat und auch heute noch spielt. swb-Bild: Archiv

Hansjörg Blender ist ein echtes Radolfzeller Original. Viele kennen ihn, sei es als Autohändler, Feuerwehrmann, Zunftschreiber der Narrizella Ratoldi oder Kreishandwerksmeister. Der Einstieg in das Geschäftsleben war für Hansjörg Blender damals, 1973, ein Sprung ins kalte Wasser. Nach dem plötzlichen Tod seines Vaters war die Familie gefordert.

Nur 14 Tage nach seiner Gesellenprüfung musste Blender zusammen mit seiner Mutter die Verantwortung im elterlichen Betrieb übernehmen. Später kamen über verschiedene Stationen die Geschwister und schließlich auch sein Sohn und sein Neffe dazu. »Damals als mein Vater gestorben ist, war ich 19 Jahre alt. Das war zu einer Zeit, als man mit 19 noch für volljährig erklärt werden musste, um überhaupt Verträge unterschreiben zu können«, erinnert sich der 65-Jährige. Bis heute ist er dankbar dafür, dass Kunden, Mitarbeiter und Banken damals Vertrauen in den 19-Jährigen, seine Mutter und seine Familie hatten, und daran glaubten, dass die Firma weiterlebt. Bei der Frage, ob er Angst hatte vor der Aufgabe, die so plötzlich auf ihn zukam, muss Hansjörg Blender kurz überlegen. »Das kann ich so gar nicht mehr nachvollziehen. In so einer Situation handelt man irgendwie

automatisch. Das ist damals an einem Hausherrenmontag passiert. Und am anderen Morgen war ja um sieben Uhr wieder die Tankstelle auf. Wir hatten einfach nicht die Möglichkeit zum Innehalten. Eine Firma ist ja ein lebendiges Organ, und dementsprechend muss man auch alles tun, um diese am Leben zu halten.«

Die Frage, ob er grundsätzlich überhaupt in den elterlichen Betrieb einsteigen will, hat sich für ihn zu diesem Zeitpunkt sowieso nicht gestellt, hatte er doch eine Ausbildung zum Automobilkaufmann bewusst mit dem Ziel absolviert, irgendwann einmal in den Betrieb einzusteigen. Mitgeholfen haben die Blender-Geschwister damals nach der Schule sowieso. »Das war natürlich nicht nur bei uns so, sondern auch bei vielen anderen Betrieben, dass die Kinder nach der Schule mit anpacken mussten. Sobald es irgendwie ging hat man der Mutter im

Büro oder dem Vater in der Werkstatt geholfen. Die Schulkameraden haben sich zwar hin und wieder beschwert, wenn man mittags nicht beim Fußballspielen dabei war, aber so war das halt«, erzählt Hansjörg Blender mit einem verschmitzten Grinsen. Im Alltag erlebt Blender Ver-

trauen beispielsweise dadurch, dass er in seinem Autohaus, das seit 1961 besteht, viele langjährige Kunden betreut. »Erst heute Morgen habe ich zu einem Kunden gesagt: Bei deinen Eltern war ich schon im Wohnzimmer, da warst du noch ein kleiner Bub«, erzählt Blender lachend.



Ein leidenschaftlicher Narr: Als Zunftschreiber der Narrizella Ratoldi erlebt Hansjörg Blender, wie auch im ehrenamtlichen Bereich Vertrauen durch Verwaltung ersetzt wird. Da wird sogar die Fastnacht eine ernste Sache. swb-Bild: Archiv

## SINGEN

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**ELEKTROTECHNIK**  
**INSTALLATIONEN**  
**KUNDENDIENST**

**elektro Stengele** e. K.

78224 Singen • Werner-von-Siemens-Str. 8  
Telefon (0 77 31) 6 60 42 • Telefax (0 77 31) 6 94 06

Wir wünschen ein fröhliches Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019

**Apothek**  
**Sauter**  
Singen Stadtmitt

**AUTOMOBILE**  
**BACH**

EIN AUTOHAUS. ALLE MÖGLICHKEITEN.

**FROHE WEIHNACHTEN**  
und ein gutes neues Jahr.

Wir würden uns freuen Sie auch im neuen Jahr am Bach-Kreisel begrüßen zu dürfen.

[www.automobile-bach.de](http://www.automobile-bach.de)

Marie-Curie-Str. 1 • 78224 Singen • Tel.: 0 77 31/610 20 • Fax: 0 77 31/693 60  
Byk-Gulden-Str. 7 • 78467 Konstanz • Tel.: 0 75 31/69 0 55 0 • Fax: 0 75 31/69 0 55 5  
Auf der Steig 1 • 78253 Honstetten • Tel.: 0 77 74/72 23 • Fax: 0 77 74/65 80

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

**Raumkultur SPEICHINGER**

D-78224 SINGEN  
SCHWARZWALDSTR. 14  
TEL. +49 (0)7731 - 69005  
WWW.SPEICHINGER.DE

Fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2019 wünschen wir all unseren Kunden.

**Schädler & Kollegen**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Im Gambrinus 6, 78224 Singen  
Telefon 0 77 31/87 88 - 0, Telefax 0 77 31/87 88 - 89  
e-mail: Kanzlei@Schaedler-Kollegen.de

**STEKO**

Maler- und Stukkateurbetrieb  
Vollwärmeschutz Innen-/Außenputz  
Altbausanierung Malerarbeiten

wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Belchenstraße 41  
78224 Singen (Htwl.)  
Inhaber: Stjepan Kovacevic  
mobil: 0176 / 227 605 63  
Internet: [www.steko-putz.de](http://www.steko-putz.de)  
E-Mail: [info@steko-putz.de](mailto:info@steko-putz.de)

Wir danken allen die uns geholfen haben, zu helfen.

Wir wünschen allen ein friedliches, besinnliches und ein gutes neues Jahr.

Der Vorstand Menschen helfen e.V.  
Anatol Hennig Joachim Hafner Nicolai Unselde

**Menschen helfen e.V.**  
[www.menschen-helfen-im-hegau.de](http://www.menschen-helfen-im-hegau.de)

**Sauter** PUTZ & FARBE  
GERÜSTBAU  
HEBEBÜHNEN

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

**STUCKATEUR DES JAHRES 2017**

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen  
Tel. 07731-9261190 / [www.sauter-putz-farbe.de](http://www.sauter-putz-farbe.de)

Ihr Partner für • Baustoffe • Fliesen • Sanitär • Heizung

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES NEUES JAHR!**

**FX RUCH**  
ALLES RUND UMS BAUEN

FX Ruch KG  
Industriestr. 11-15, 78224 Singen  
Tel. 07731 / 592-0  
[www.fxruich.de](http://www.fxruich.de), [info@fxruich.de](mailto:info@fxruich.de)



## Früher ging es auch mit einem Handschlag Hansjörg Blender über Vorschriften im Ehrenamt



Neben der Arbeit im Familienbetrieb war Hansjörg Blender auch schon in frühen Jahren ehrenamtlich aktiv. Etwa bei der Radolfzeller Feuerwehr und der Narrizella Ratoldi. Später kam noch sein Engagement in der Kreishandwerkerschaft und der Kfz-Innung dazu. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erzählt er von diesem Engagement.

hohe zeitliche Belastung mit sich bringt. Wie sehen Sie das?  
**Blender:** »Also mittlerweile ist es wirklich so, dass Vereinsarbeit mit einem enormen bürokratischen Aufwand zusammenhängt. Wenn man nur mal die Datenschutzgrundverordnung anschaut, daran krankt doch unser ganzes System. Solche Regeln gehen für mich auch ein Stück weit am Leben vorbei. Ich bin vor 40 Jahren mit einem Handschlag in den Narrenverein aufgenommen worden. Heute muss man zuerst einmal eine Datenschutzerklärung unterschreiben. Ist das denn noch normal? Meine Mitgliedschaft im Narrenverein hat 40 Jahre lang auf Vertrauen basiert, ohne großes Papier.«  
**WOCHENBLATT:** Haben Sie das Gefühl, Sie können im Hinblick auf solche Probleme durch Ihr ehrenamtliches Engagement etwas bewegen?  
**Blender:** »In gewisser Weise schon. Beispielsweise haben wir als Innung ja eine Schiedsstelle. Diese Schiedsstellenordnung sollte EU-weit geändert werden,

so dass nur noch Rechtsanwaltskanzleien eine Schiedsstellenfunktion ausüben dürfen. Daraufhin habe ich als Vorsitzender der Kfz-Innung eine Initiative dagegen gestartet, weil ich beim Landesverband gesagt habe, es ist doch eine große Errungenschaft der Innungen des Kfz-Gewerbes, dass es diese Schiedsstelle gibt, an die sich ein Kunde wenden kann, wenn er ein Problem mit einer Werkstatt hat. Dort hört sich ein Fachmann die Probleme des Kunden und die Schilderung der Werkstatt an, um dann herauszufinden wer hat recht, wer muss nachgeben. Wir wollten dieses System beibehalten, weil wir der Meinung waren, dass da auch ein gewisser Sachverstand dazugehört. Dieser Initiative hat sich das baden-württembergische Kfz-Gewerbe und dann letztendlich auch das Kfz-Gewerbe in ganz Deutschland angeschlossen. So konnten wir letztendlich durchsetzen, dass dieses bewährte System beibehalten wurde.«  
**WOCHENBLATT:** Wie wichtig



Die Ausbildung im Handwerk lag Blender schon immer am Herzen. Als Kreishandwerksmeister durfte er schon viele Lehrlinge zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung beglückwünschen. swb-Bild: Archiv

**WOCHENBLATT:** Als Sie zum Vorsitzenden der Kfz-Innung gewählt wurden, war das im Grunde ein Vertrauensbeweis ihrer Kollegen, oder?

**Blender:** »Ja, ja, dieses Vertrauen muss man aber natürlich auch rechtfertigen. Vertrauen muss man sich erarbeiten. Natürlich ist niemand ohne Fehler, aber grundsätzlich ist meine Devise: Lieber Geld verlieren als Vertrauen. Wenn ich etwas versprochen habe, muss ich es auch durchziehen, auch wenn es mich etwas kostet.«

**WOCHENBLATT:** Viele Vereine haben heutzutage Probleme damit Menschen zu finden, die sich engagieren, weil das eine

war dabei Ihre ehrenamtliche Funktion?  
**Blender:** »Naja, auch da war ein gewisses Standing natürlich

enorm wichtig. Auch das geht nicht ohne Vertrauen, schließlich muss man auch seine Kollegen überzeugen können und

das geht nur, wenn ein gewisses Vertrauen da ist.«  
Dominique Hahn  
hahn@wochenblatt.net

## SINGEN

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

**Textilreinigung PROPER SHOP**

Inh. Marika Ghädinger  
Enge Straße 3 · 78224 Singen  
Telefon 077 31/6 62 74



**PersonaPlan**  
*Seit 20 Jahren PersonalPlan verbindet*

Für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Mitarbeitern, Kunden und Schulungsteilnehmern und wünschen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

**PersonaPlan Gesellschaft für Personalplanung mbH**

Widerholdstraße 50 A 78224 Singen Tel. 07731 9567-30 singen@personaplan.de	Owinger Straße 2 88662 Überlingen Tel.: 07551 947999-0 ueberlingen@personaplan.de	Max-Stromeyer-Str. 172 78467 Konstanz Tel.: 07531 363933-0 konstanz@personaplan.de
---	--	---

**betten diehl**

**Betten Diehl**  
Scheffelstraße 31  
78224 Singen  
Tel. 07731/62559  
www.betten-diehl.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

## RANDEGG

Die Geschenkidee für Dich selbst und Deine Liebsten

**Gutschein für Waldmeditation und/oder Systemische Aufstellung**

**SYSTEM. ORDNUNG**  
Bärbel Gönner

**Bärbel Gönner**  
+49 (0) 171 9124557  
info@baerbelgoenner.de  
www.waldmeditation.de  
www.aufstellung-coaching.de

**Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr**

## STEISSLINGEN



*... und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hinschauen ...*  
Pippi Langstrumpf

**Bleiben Sie gesund!**  
Ihre **Homöopathiepraxis Marion Hänsel**  
Heilpraktikerin

Seestraße 15 A, 78256 Steißlingen  
Tel. 07738 - 214474  
www.heilpraktikerin-haensel.de

Marion Hänsel  
**Homöopathik**

**Wir wünschen unseren Kunden faltenfreie und farbige Weihnachten!**

**Tetzner Karosserie & Lack**  
Industriestraße 14 - 78256 Steißlingen  
Tel: 07738 - 50 90 - Fax: 07738 - 922606  
info@tetzner.mobi - www.tetzner.mobi

**ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST**

und ein gesundes, erfolgreiches 2019. Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das Vertrauen in unser Haus.

Freuen Sie sich auch im neuen Jahr auf spannende Opel Modellneuheiten, kommen Sie Probefahren. Wir freuen uns auf Sie!

**SCHÖNENBERGER Autohaus**  
Autohaus A. Schönenberger GmbH - Opel PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

Steißlingen · Industriestraße 14  
Tel: 0 77 38 / 9 26 00  
Radolfzell · Gewerbestr. 20  
Tel: 0 77 32 / 9 28 00  
www.opel-schoenberger-steissingen.de

**Vertrauen**

**FROHE WEIHNACHTEN und ein gutes neues Jahr 2019**

wünschen das gesamte WOCHENBLATT-Team und die Inserenten dieser Beilage

**WOCHENBLATT** seit 1967



# Vertrauen

WOCHENBLATT-Weihnachtsbeilage 2018

## »Der gegenseitige Respekt ist die wirkliche Integration«

Wie für einen italienischen Gastarbeiter Singen zur zweiten Heimat wurde



Vito Giudicepietro ist stolz auf das, was er für seine Mitbürger erreicht hat. swb-Bild: ver

Wir schreiben das Jahr 1964. Genauer: den 14. September. An diesem schicksalhaften Tag stieg ein erst 16-jähriger Vito Giudicepietro mit seinem Onkel in einen der vielen Züge, die das »Wunderland«, auch Deutschland genannt, zum Ziel hatten. »Ich wollte eigentlich nur meinen Bruder besuchen, der nach Deutschland kam, um als Gastarbeiter die Familie finanziell unterstützen zu können«, berichtet Giudicepietro. In den 60er Jahren kamen viele junge Italiener nach Deutschland, um hier etwas Geld dazuzuverdienen. Alle 14 Tage hat man etwa

120 Deutsche Mark nach Italien geschickt, um die Familie zu unterstützen. Dabei wusste man nie, wie lange man bleiben würde. Es konnten Tage, Wochen oder auch Jahre werden. Sein Bruder, der damals in der Alusingen tätig war, nahm ihn mit, um ihm seinen Arbeitsplatz zu zeigen. Mit Bewunderung, aber auch ein wenig Angst, betrachtete der junge Giudicepietro diese großen Maschinen, die Aluprofile herstellten. So kam es, dass der Abteilungsleiter, der ein bisschen italienisch konnte, ihn fragte, ob er nicht auch arbeiten möchte.

Zuerst war er einige Minuten lang sprachlos. »Dann dachte ich mir: Warum nicht? Ich könnte mir hier ein bisschen Taschengeld für meine Weiterbildung in Italien dazuverdienen«, so Giudicepietro. Und dann erging es ihm wie vielen seiner Mitstreiter auch: aus den angedachten zwei Wochen wurden über fünf Jahrzehnte. »Es war eine sehr schwierige Zeit«, erinnert er sich zurück. »Die Deutschen waren kalt und zurückhaltend. Man hat sich einsam gefühlt, im Unternehmen wurdest du nur als fremde Arbeitskraft gesehen. Außerhalb vom Betrieb warst du auf dich allein gestellt.« Es wurden nur Ehemänner nach Deutschland geholt, Frauen und Kinder ließ man in Italien zurück. Das lag eben auch daran, dass man eigentlich nur für einen kurzen Zeitraum im Wunderland verweilen sollte. »In den ersten zehn Jahren kannte ich nur die nötigsten deutschen Wörter. Das lag vor allem daran, dass die Firmen »ausländische Viertel« aufgebaut haben, sodass man sich in seiner Muttersprache unterhalten konnte. Wir hatten aber auch kein Interesse daran, die deutsche Sprache zu lernen, da wir ohnehin nicht mit den

Deutschen zusammengearbeitet haben. Du wurdest nicht integriert. Außerdem mussten wir jederzeit damit rechnen, wieder zurück in die Heimat geschickt zu werden.« Später merkte die Industrie, dass alle Gastarbeiter der Welt nicht viel nützen, wenn man sie nicht richtig anlernt. Zu diesem Zweck wurden in den 70er und 80er Jahren sogenannte Werkswohnungen gebaut, in denen auch die Ehefrauen wohnen konnten. Die Kinder blieben vorerst bei den Großeltern im Süden zurück, weil die Wohnungen zu klein waren. »Die Kinder hatten jedoch große schulische Probleme, weil sie kein deutsch konnten und sich niemand darum kümmerte«, weiß Giudicepietro. Aber auch für die Gastarbeiter selbst war es alles andere als einfach. »Ich weiß noch, wie ich mit Dokumenten ins Bürgerbüro ging, und der Dame in meinem schlechten Deutsch versucht habe zu erklären, ob sie mir beim Ausfüllen helfen könne. Ihre Antwort: Wenn Sie kein Deutsch können, gehen Sie doch zurück nach Italien.«

Da wusste Giudicepietro, dass er etwas tun müsse. Für sich und seine Landsleute. Er begann,

sich für die deutsche Kultur und Sprache zu interessieren, suchte das Gespräch mit deutschen Staatsbürgern. Er kämpfte für politische Akzeptanz. Fünf Jahre war er Stadtrat in Singen. »Sinn meiner Kandidatur war Anerkennung und Respekt. Wenn du dabei bist und dich für Dinge einsetzt, das ist Integration. Die anderen sind nicht anders, sie haben nur eine andere Sichtweise.« 1978 gründete er den Verein A.C.R.E.I., den »Verein für Kultur und Freizeit ausgewanderter

Italiener«. 1983 brachte er die Sozialbetreuungsstelle Patronato I.N.C.A. nach Singen - die Anlaufstelle für behördliche Erledigungen und Rechtsangelegenheiten. »Ich bin stolz auf das, was ich für unsere Gesellschaft geleistet habe«, so Giudicepietro, der mittlerweile die doppelte Staatsbürgerschaft hat. »Singen ist zu meiner zweiten Heimat geworden. Der gegenseitige Respekt ist die wirkliche Integration«, weiß Giudicepietro. Graziella Verchio verchio@wochenblatt.net



Der FC A.C.R.E.I. Singen soll seit 1978 für gegenseitige Akzeptanz werben. swb-Bild: Vito Giudicepietro

## RIELASINGEN-WORBLINGEN

### Fröhliche Weihnachten

... und ein gutes neues Jahr 2019  
wünschen wir unseren Kundinnen und Kunden.

### Markenparfums

Wir haben jeden Tag bis 22.12.2018 bis 17.00 Uhr geöffnet!

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7 · Tel. 0 77 31 - 91 77 81  
78239 Rielasingen-Worblingen



Dach - Wand - Abdichtung

Wir bedanken uns für  
Ihr Vertrauen  
und wünschen frohe  
Weihnachten und ein  
gutes neues Jahr!

**Denz Dach GmbH**  
Konrad-Zuse-Str. 9  
78239 Rielasingen-Worblingen  
Tel. 0 77 31 / 6 22 28

Für das uns entgegengebrachte  
Vertrauen möchten wir uns  
bei unseren Kunden herzlich  
bedanken! Wir wünschen allen  
ein fröhliches Weihnachtsfest  
und freuen uns  
auf ein Wiedersehen in 2019.

Jürgen Beecker  
Sanitäre Installationen  
78239 Rielasingen-Worblingen  
Telefon 0 77 31-91 72 54



Frohe Weihnachten, viel  
Glück und Gesundheit  
im neuen Jahr.  
Ein herzliches Danke-  
schön für Ihr Vertrauen.

Naturheilpraxis  
**Sandra Peric**  
Heilpraktikerin  
Erlenring 7  
78239 Rielasingen-Worblingen  
Tel. 0 77 31 / 92 16 99  
www.cranio-praxis-peric.de

D  
A  
N  
K  
E



## MURBACH

Zeit, Danke zu sagen!

Für Ihr entgegengebrachtes  
Vertrauen möchten wir uns  
herzlich bedanken!

Wir wünschen ein  
wundervolles  
Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr

Murbacher Holzeindeckung  
Armin Brüttsch, Im Bündt 8, OT Murbach 78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 34/72 16, Fax: 0 77 34/9 76 40  
E-Mail: info@murbacher.de, web: www.murbacher.de

## BOHLINGEN

Wir wünschen  
unseren Kunden, Freunden  
und Bekannten  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein  
gutes neues Jahr.

**FREY**

- Heizung
- Sanitär
- Kundendienst

Fabrikstraße 33  
78224 Singen-Bohlingen  
Tel. 0 77 31 / 2 40 48

Frohe Weihnachten

Maurermeister  
**Daniel Matt**  
Roh- und Innenausbau

Ledergasse 1 · 78224 Bohlingen  
info@daniel-matt.de  
www.daniel-matt.de

Tel. 0 77 31 / 79 49 45  
Fax 0 77 31 / 79 49 46  
Mobil 0170 / 441 21 84

**Wäscherei Stadelhofer**

- Heißmangel • Bügelstudio • Änderungsschneiderei •
- Gardinenservice • Hotel- und Gaststättenwäsche •
- Annahme chem. Reinigung •

Lutherstraße 5 · 78239 Rielasingen-Worblingen · Tel. (0 77 31) 2 56 84

Allen unseren Kunden  
wünschen wir ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr

Unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten danken  
wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

**Fensterbau ADAMCZYK GmbH**  
Zwischen den Wegen 36  
78239 Rielasingen-Worblingen  
Telefon 0 77 31 / 5 33 46  
www.adamczyk-fenster.de



## Erfolg kommt mit Vertrauen

Radolfzeller Trainer-Team setzt neben Technik und Taktik auf soziale Kompetenz



Steffen Kautzmann: »Ohne Vertrauen geht's nicht.«

Toren und Triumphen zahlten die jungen Kicker von der Mettnau unter der Regie ihres Trainerduos Kautzmann/Schoch das investierte Vertrauen zurück. Zwar fehlt noch etwas die Konstanz im Spiel der »Radolfzeller Rasselbande«, wie Kautzmann seine Schützlinge einmal bezeichnete, doch »angesichts eines Altersdurchschnitts von gut 20 Jahren sollte man den Jungs Fehler verzeihen«. Auch die derzeitige Position bestätigt die Kautzmann-Methode: Die Radolfzeller überwintern auf einem hervorragenden 5. Platz in der aktuellen Verbandsliga-Saison. Für den Studenten der Wirtschaftspädagogik spielt das Vertrauen in seine Spieler eine tragende Rolle im Gesamtkonstrukt, ebenso wie in den Betreuerstab und die Vereinspitze. »Ohne das geht es nicht«, weiß Steffen Kautzmann, der als akribischer Fußballlehrer gilt und neben

Technik und Taktik besonders das Miteinander fördert. Er kann die moderne Fußball-Philosophie eines Julian Nagelsmann, der als Coach der TSG Hoffenheim zur neuen, frischen Trainer-Generation der Bundesliga zählt, nur bestätigen: Nagelsmann stellt Empathie und soziale Kompetenzen über Taktik und Fachkenntnis und geht mit einem gesunden Selbstvertrauen jede Herausforderung an. Dieses Vertrauen in das eigene Können ist für Führungskräfte – ob in der Wirtschaft oder im Sport – unverzichtbar. Und zahlt sich aus. Denn für Steffen Kautzmann »beruht Vertrauen auf Gegenseitigkeit«. Unterstützt wird der junge Coach in seiner pädagogischen Ausrichtung von seinem erfahrenen Co-Trainer Markus Schoch: »Die Spieler entwickeln eine tolle Spielfreude, nehmen den Plan der Trainer an und erkennen, dass es funktioniert – das stärkt das Vertrauen in sich selbst und



Mehr als Kicken - die junge Radolfzeller Mannschaft hat viel Potenzial und wächst enger zusammen. swb-Bilder: ts

Natürlich gab es am Anfang Skeptiker in den Reihen des FC Radolfzell, als Steffen Kautzmann im April diesen Jahres als Cheftrainer die Verbandsliga-Elf von Wolfgang Stolpa übernahm. Gerade einmal 25 Jahre jung, konnte der leidenschaftliche Fußballer zwar Erfolge im

Jugendfußball vorweisen, doch würde er auch die »Großen« in den Griff bekommen? Trotz dieser Bedenken schenkten die Verantwortlichen des Traditionsclubs dem ambitionierten Jung-Trainer das Vertrauen, und sie wurden nicht enttäuscht. Im Gegenteil – mit

in die Trainer«, fasst er zusammen. Und wenn es einmal nicht nach Wunsch läuft, ist es besonders wichtig, den jungen Kickern weiterhin das Vertrauen zu schenken – »damit sie lernen, sich durchzubeißen, Tiefschläge wegzustecken und Durchhalte-

vermögen zu entwickeln«, sind sich Kautzmann und Schoch einig. Für sie trägt zum sportlichen Erfolg nicht nur die Kunst am Ball, sondern auch Empathie und Vertrauen bei. Ute Mucha  
mucha@wochenblatt.net

## GOTTMADINGEN



**Helmut Trott, Heilpraktiker**  
Bahnhofstraße 21, 78244 Gottmadingen, Tel.: +49 77 31 7 35 17  
**Wir haben URLAUB vom 24.12.2018 bis 06.01.2019.**  
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.

Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken und wünschen Ihnen gesegnete Festtage.

**Bestattungen Maier**



Dorfgrärten 3  
78244 Gottmadingen  
Tel.: 07731 - 976711

*Wir sind jederzeit für Sie da!*



*Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2019.*

**H & K GbR**  
Fliesenfachgeschäft  
78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 39-4 68

*schön & gesund* **bahnhof apotheke**  
gottmadingen  
info@bahnhof-apotheke-gottmadingen.de

apothekerin:  
ulrike habel-belz  
tel. 07731/72224  
poststraße 2  
78244 gottmadingen

**Marien-Apotheke** *Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2019.*

☆ Unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

**Weinhaus Fahr**



Vinothek

Im Buck 13 · 78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 31/7 18 26 · www.weinhaus-fahr.de



## GAILINGEN

**Bine's Fusspflegepraxis**

Fachfusspflege im med. Bereich und Maniküre.

wünscht ein frohes neues Jahr

Neu in Gailingen von montags bis freitags für Sie da

Terminabsprachen nach telefonischer Vereinbarung (keine kassenärztliche Behandlung)

(0049) 07734 / 4509922  
(0049) 0160 / 9360517

Auenstrasse 7  
78262 Gailingen

**Fröhliche Weihnachten**

... und ein erfolgreiches Jahr 2019 wünschen wir all unseren Kunden und Geschäftspartnern.

**Manuel Wentzel**  
Rohr- und Abwassertechnik, 78244 Gottmadingen, 07731 - 9211974

**GRENZ GÄNGER HEGAU**

wünschen ein frohes neues Jahr 2019

Grenzgänger Hegau  
Fabian Mautz  
Versicherungsfachmann (IHK)

Büro Gottmadingen  
Champagnolestraße 6  
78244 Gottmadingen

Kontaktaufnahme:  
Telefon: +49 (0) 77 31 / 3196460  
Mobil: +49 (0) 151 / 22680561  
E-Mail: info@grenzgaenger-hegau.de

Grenzen überschreiten mit Sicherheit

## AACH

**AUTO-PFLEGE-CENTER OTUM-MÜNZER**

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes, schönes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches, zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr 2019!

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen und Ihre Besuche im kommenden Jahr!

**Ihr Auto-Pflege-Center-Team**  
AACH, Singener Str. 17, bei Gohm + Hardenberg

Wir bitten auch für 2019 um telefonische Terminvereinbarung.

07774/501190 \* 0172/7625935 \* 0172/6824534

## RAMSEN



**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.**

**Öffnungszeiten über die Festtage**

24.12.2018	08:00 – 16:00 Uhr	31.12.2018	08:00 – 16:00 Uhr
25.12.2018	geschlossen	01.01.2019	geschlossen
26.12.2018	09:00 – 18:00 Uhr	02.01.2019	09:00 – 18:00 Uhr

Fam. Rumpf AG • Petersburg 416 • 8262 Ramsen  
Tel. 052 742 80 20 • info@rupfag.ch • www.rupfag.ch





## »Unser buntes Engen«

Gleich mehrere eindrucksvolle Zeichen für ein tolerantes Miteinander wurden in Engen gesetzt: Mit der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« leisteten die Stadt und der Helferkreis Asyl mit ihren Kooperationspartnern unter der Regie des Engener Integrationsbeauftragten Dr. David Tchakoura einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühles. Auf informativen Länderabenden mit Italien, Afghanistan, der Türkei, Syrien, Afrika, Ungarn, dem Irak, der englischsprachigen Community und Deutschland wurde über die Hintergründe von Migration informiert, die Bürger unterschiedlichster Nationalitäten lernten sich bei Musik, Essen

und Gesprächen kennen und besser verstehen. Wie gelangen die Veranstaltungsreihe war, unterstreichen auch die Auszeichnungen, die »Unser buntes Engen« einheimste: In 2017 belegte es Platz drei beim landesweiten Wettbewerb »Meine.Deine.Eine Welt« der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg und 2018 belegte »Unser buntes Engen« den ersten Platz bei »Kommune bewegt die Welt«. Nachhaltigkeit wird auch bei diesem Projekt großgeschrieben: In einem Buch werden 27 Geschichten über Migration und das Leben in Engen vorgestellt.

Ute Mucha  
mucha@wochenblatt.net

## Demokratie leben: klares Bekenntnis der Singener

Singen hat sich schon immer als offene Vielfaltstadt präsentiert – 2018 »Demokratie leben« aber noch deutlicher akzentuiert. Beste Beispiele hierfür sind die Wieder-einführung der Interkulturellen Woche, die Gründung von InSi (Integration in Singen) und der Tag der Zivilcourage. An dem Tag setzten rund 100 Singener bei

einer Kundgebung unter dem Motto »Singen ist bunt – Hand in Hand gegen Rassismus« ein deutliches Zeichen, dass unter dem Hohentwiel kein Platz für Feindseligkeiten sei. Deutlich tritt Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler bei Veranstaltungen immer wieder vehement für Demokratie ein, die in Gefahr sei,

wie zuletzt bei der Vernissage der Ausstellung zu den Jugendkonzentrationslagern. Auch die Eröffnung der Interkulturellen Woche nutzte der Rathauschef, um sich mit klaren Worten zur Zuwanderung zu bekennen: Kein Betrieb käme ohne Migration aus, seit mehr als 100 Jahren. Stefan Mohr, mohr@wochenblatt.net



Ein klares Bekenntnis für Demokratie zeigten etwa hundert Teilnehmer bei der Demonstration »Singen ist bunt« am Tag der Zivilcourage.

## Vertrauen über Gräber hinweg

Vertrauen in die Demokratie - begründet oder blauäugig? Schwer zu sagen. Doch es gibt Zeichen, die für eine Stärkung der Volksherrschaft sprechen. Zum Beispiel, dass sich ehemalige Kriegsgegner über die Gräber von Millionen Gefallenen hinweg die Hand in Frieden reichen. Eine Abordnung aus Stockach mit Bürgermeister Rainer Stolz (links) reiste im November in die französische Partnerstadt La Roche sur Foron und zu deren Bürgermeister Sébastien Maure, um gemeinsam den 100. Jahrestag des Endes des Ersten Weltkriegs zu begehen. Es gehe dabei nicht um Sieg oder Niederlage, erklärte Rainer Stolz bei den Feierlichkeiten: »Krieg kennt keine Gewinner.«

Und in diesem Geiste ließen sich beide Bürgermeister mit der Nationalfahne des jeweils anderen fotografieren. So hat Demokratie als Staatsform bei der Nationen eines erreicht - Vertrauen in die deutsch-französische Freundschaft nach jahrhundertelanger Feindschaft.

Simone Weiß  
weiss@wochenblatt.net



## Das Zeichen für die offene Gesellschaft

»#wirsindmehr« war das Stichwort für alle, die nach den erschütternden Vorgängen von Chemnitz und Köthen im Sommer mit offen demonstrierter Fremdenfeindlichkeit ein Zeichen dafür setzen wollten, dass die offene und demokratische Gesellschaft die Mehrheit ist. In vielen Städten formierte sich die »#wirsindmehr«-Bewegung. Auch in Konstanz, wo sich sich ein sehr buntes Spek-

trum von tiefstem rot bis schwarz als politische Farben am 5. Oktober zur Kundgebung auf dem Münsterplatz trafen. 1.400 Personen machten aktiv mit. Es brauchte nicht immer Worte. Prof. Bernd Konrad setzte sein Zeichen mit dem Saxophon, während die Teilnehmer die Unterschriftenlisten füllten, die OB Burchardt eröffnet hatte.

Oliver Fiedler  
fiedler@wochenblatt.net

## ENGEN

**FINANZEN**  
Planung, Finanzierung, Versicherung, Vorsorge

Frohe *Weihnachten* und ein schönes, erfolgreiches neues Jahr wünschen wir allen Mitarbeitern, Kunden und Partnern.

Ihr Team von  
**H.plan**  
FINANZEN

Haus-Plan Finanz-Service AG, Hegaustr. 6, Engen  
07733-99330, www.hplan.de, info@hplan.de

## NEUHAUSEN

**VALTRA**

**Betriebsferien:**  
21.12.2018 bis 06.01.2019

**Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!**

**MHS**

**MHS-Service GmbH**  
Motoren-KFZ-Landtechnik  
78234 Engen-Neuhausen  
Tel: 07733/72 35 · Fax: 72 90  
www.valtra-traktor.de

**Selbst Promis wechseln zu uns.\***

**STADTWERKE ENGEN**

\*Natürlich muss man nicht gleich seine Berufsbeleidung farblich anpassen – bei uns erhält jeder gute Angebote. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, einen tollen Jahreswechsel sowie ein schönes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr. Ihre Stadtwerke Engen.

Stadtwerke Engen GmbH  
Eugen-Schädler-Straße 3  
78234 Engen  
Telefon (07733) 94 80-0  
Telefax (07733) 94 80-20  
www.stadtwerke-engen.de  
info@stadtwerke-engen.de

**Das sind wir hier.**

**KÜCHENPROFI** möbel-outlet-center

*Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

**Inventurverkauf bis 30.12.**

**-10%!**

nicht kombinierbar mit anderer Aktion

Außer-Ort-Str. 3 – 6 · 78234 Engen · Tel. 077 33/50 00-0 · Fax 5000-40  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr · Montag geschlossen

[Lagerkuechen.de](http://Lagerkuechen.de)

*Wir wünschen unseren Kollegen, Mitarbeitern und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

*Wir bedanken uns herzlich für das erfolgreiche Geschäftsjahr 2018.*

*Ihre Geschäftsleitung*

**waldorf** technik

Waldorf Technik GmbH  
Richard-Stocker-Str. 12  
78234 Engen  
Info@waldorf-technik.de  
www.waldorf-technik.de  
Tel. 0 77 33 / 94 64 - 13

## MÜHLHAUSEN-EHINGEN

*Unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

**AUER**  
Obstsäfte

vielfach DLG-prämiert

**Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer**  
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/88 77  
Abholung: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr  
Oder fragen Sie Ihren Getränkhändler.

*Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.*

★ **Besuchen Sie uns.**

**SCHELLHAMMER**  
KÜCHE & BAD SCHREINEREI INNENAUSBAU  
Im Kai 2, 78259 Mühlhausen-Ehingen  
Tel. 077 33-54 42

**PORTAS**  
Europas Renovierer Nr. 1

*Zeit, Danke zu sagen!*

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!

Wir wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!

**BEMO**  
caravanning!

Ihr Service-Center  
für Reisemobile und Wohnwagen im Hegau  
www.bemo-caravanning.de · Tel. +49 77 33 / 94 130

**WOHNEN IM ALTER**  
Individuelle Wohnkonzepte seit 2006

Wir wünschen ein frohes *Weihnachtsfest* und ein glückliches neues Jahr.

*Ihr Team von*

**H.plan**  
WOHNEN IM ALTER

Haus-Plan Grundstück AG, Hegaustr. 6, Engen  
07733-993390, www.hplan.de, info@hplan.de



## Bezauberndes Vertrauen

»Junge, Junge«: das brüderliche Profi-Zauber-Duo Gernot und Wolfram Bohnenberger



Bezaubernde Brüder, die verzaubern: Gernot und Wolfram Bohnenberger.

swb-Bild: Bohnenberger

»Junge, Junge«! Warum in aller Welt gibt sich ein Zauber-Duo gerade diesen Namen? Nun, erklären die Brüder Gernot und Wolfram Bohnenberger, dafür gibt es zwei Erklärungsvarianten. Einmal die offizielle, sehr schmeichelhafte. Ein Zuschauer sagte nach einer Vorstellung völlig begeistert: »Junge, Junge, seid ihr aber gut.« Und dann existiert da noch die inoffizielle Version. Gernot ruft seinen Bruder mit dem Spitznamen »Junge« - und umgekehrt. Das macht die Unterscheidung beider zwar schwierig, doch es führt auch zu einem originellen Künstlernamen. »Junge, Junge« nennen sich die beiden bezaubernden Brüder, die als Profizauberer zusammen auf der Bühne stehen und auch am Samstag, 27. April, um 20 Uhr im Rahmen der »Charity-Gala« des Lions Clubs im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach zu sehen sein werden.

Denn zwei leibliche Brüder als Zauber-Duo - das gibt es nicht so oft, das ist etwas Außergewöhnliches, das hebt sie aus der Masse hervor, geben Gernot und Wolfram Bohnenberger als Grund für ihr gemeinsames Auftreten an. Ein Zauberer-Terzett aus drei Geschwistern wäre noch ungewöhnlicher, aber die ältere Schwester geht andere, eigene berufliche Wege. Doch die Gebrüder Bohnenberger hat die Zauberei verzaubert. In Hohenfels im Raum Stockach geboren, haben der Arzt und der

Architekt ihre erlernten Berufe hintangestellt und sich gemeinsam der Zauberei verschrieben. Vertrauen, gegenseitiges Vertrauen, erklären beide im Gleichklang, ist dabei sowohl auf als auch abseits der Bühne wichtig.

Lange gemeinsame Bühnenjahre verzaubern und schweißen zusammen - Gernot und Wolfram Bohnenberger bezeichnen sich daher als eine Art »altes Ehepaar«. Und wirklich - einer lacht beim Telefoninterview über die Witze des anderen, sie haben den gleichen Humor und betonen mit der gleichen souveränen Professionalität, wie wichtig ihnen ihr Publikum ist und dass ihr neues Programm »Glücksmomente« heißt. Unstimmigkeiten gibt es auch, aber die klammern sie als versierte Entertainer auf der Bühne aus, typisch geschwisterliche Rivalitäten, vielleicht noch aus Kindertagen, haben im beruflichen Umfeld nichts verloren, beide stehen gleichmäßig im Rampenlicht, und wenn einer einen Trick versemelt, dann ist die Ursachenforschung wichtiger als unproduktive Vorwürfe: »Das gibt es. Da muss man durch.« Mag sein. Aber wie halten es die beiden attraktiven Sonnyboys mit den weiblichen Fans und überhaupt mit der Damenwelt? »Wir haben einen unterschiedlichen Geschmack«, versichert Gernot, und Wolfram ergänzt: »Die weiblichen Fans teilen wir paritätisch auf. Er bekommt 40 Prozent - ich 60 Prozent.« Dass

Gernot über den brüderlichen Witz herzlich lachen kann, zeigt einmal mehr das gute Einverständnis, das gegenseitige Vertrauen, das Gernot, der um drei Jahre Ältere, auf eine griffige Formel bringt: »Der ältere Bruder hat immer recht.« Und der jüngere lacht darüber.

Gleicher Humor - unterschiedliche Charaktere. Und Aufgabenteilung! Im Zauberberuf ist Gernot als gelernter Arzt für die Kommunikation zuständig, Wolfram, der Architekt, kümmert sich um die praktischen Dinge, Planungen, Werbung, Gestaltung der Flyer. Im Privaten ist Gernot der Gemütliche, Ruhige, Traditionelle, der gerne mit seiner Familie unterwegs ist, wandert oder sich in der Natur bewegt. Wolfram ist der Adrenalin-Junkie, der ausgedehntes Bergklettern, freiheitsliebende Sportarten, lange Skitouren liebt. Und, wirft Gernot ein: »Wir haben unterschiedliche Freundinnen.« Zum Glück - sonst wäre es wohl schwierig mit dem gegenseitigen Vertrauen. Denn das hat auch unter Brüdern seine Grenzen.

Simone Weiß  
weiss@wochenblatt.net

Mehr steht unter [www.jungejunge.com](http://www.jungejunge.com)  
Am Samstag, 27. April, gastieren Gernot und Wolfram Bohnenberger alias »Junge, Junge« um 20 Uhr im Rahmen der »Charity-Gala« des »Lions Clubs« im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße 5 in Stockach.



## EIGELTINGEN

**Frohe Weihnachten**  
und ein gutes neues Jahr,  
verbunden mit bestem Dank  
für das entgegengebrachte Vertrauen.

**martin**  
FENSTER. TÜREN. GLAS

Fensterbau Martin GmbH  
Hauptstr. 7  
78253 Eigeltingen  
Tel. +49 (0) 7774 - 2 33  
Fax +49 (0) 7774 - 67 18  
info@martin-fensterbau.de  
www.martin-fensterbau.de

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest.  
Ein herzliches Dankeschön für Ihr  
Vertrauen.

- Dachstühle
- kompl. Dachausbauten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachsanierung
- Schreinerarbeiten
- Velux-Partner
- Mobilkran - Arbeitsbühne

**MARTIN**  
ZIMMEREI - INNENAUSBAU  
78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74 / 9 39 29 20  
www.martin-zimmerei.de  
Qualitätssicherung durch Luftdichtigkeits-tests

Allen unseren Kunden sowie  
Freunden und Bekannten wünschen  
wir ein frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute im neuen Jahr.

**GETRÄNKE**  
**baumann**  
78253 Eigeltingen Tel. 07774-7793  
www.getraenke-baumann.com

07774 / 92 92 711

Das Team der  
Dorfgarage Eigeltingen  
wünscht frohe Weihnachten  
und allzeit gute Fahrt!

Hauptstraße 1A, 78253 Eigeltingen  
Meisterbetrieb / Spezialist für AUDI und VW  
[www.dorfgarage-eigeltingen.de](http://www.dorfgarage-eigeltingen.de)

## STAHRINGEN

### ROHRREINIGUNG H. HIRLING

Für das uns entgegengebrachte  
Vertrauen möchten wir uns  
ganz herzlich bedanken!  
Wir wünschen allen  
ein schönes Weihnachtsfest  
und freuen uns auf  
ein gesundes  
Wiedersehen in 2019.

Fröhliche  
Weihnachten

Zum Böhlerberg 5/1, 78315 Radolfzell-Stahringen  
Tel. 0 77 38 / 15 57



## Blindes Vertrauen auf vier Pfoten

Blindenführhunde leihen blinden Menschen ihre Augen



Blindenführhunde und ihre Herrchen bauen auf ein gegenseitiges blindes Vertrauen im Alltag. swb-Bilder: Cher Kaufmann

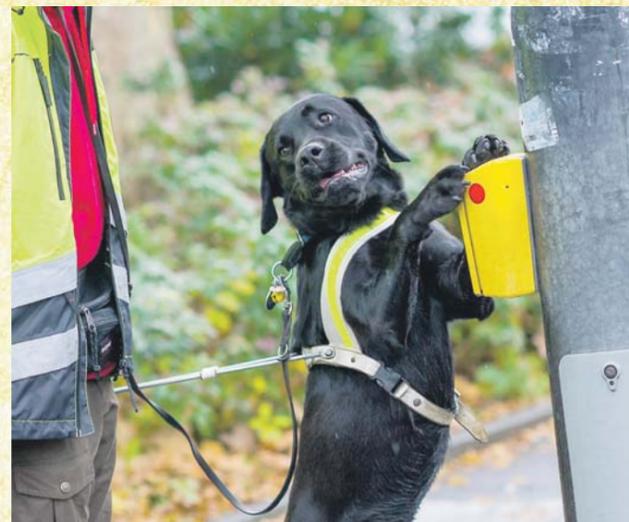
Dass Menschen »Lotte« durch ein einfaches Streicheln massiv bei der Arbeit stören, wirkt für viele Passanten irritierend. Nicht nachvollziehbar. Und schon gar nicht einleuchtend. Schließlich möchte doch jeder Hund gestreichelt werden, oder? Dabei tun Passanten genau dies, wenn sie der zweijährigen Labrador-Hündin bei der Arbeit den Kopf tätscheln. Eigentlich müsste »Lotte« eine Weste mit der Aufschrift »Streicheln verboten, ich arbeite« tragen. Tut sie aber nicht. »Lotte« ist ein Blindenführhund.

Sie weiß, was eine Ampel ist; findet sie auf Befehl nahezu überall. Erkennt einen Zebrastreifen. Findet im Zug einen freien Platz. Oder einen Aufzug am Bahnhof. Doch Blindenführhunde leisten für ihre Halter weit mehr als nur das Auffinden barriere- und gefahrungsfreier Wege im öffentlichen Raum. Sie stellen für ihre blinden oder stark sehgeschädigten Menschen verlässliche Partner dar, mit deren Hilfe diese sich eigenständig und selbstbestimmt die Welt zurückerobert können. »Das geht nicht ohne

gegenseitiges Vertrauen«, erklärt Dr. Susanne Grünberger, in deren Blindenführhundeschule »Guide Dogs Grünberger« in den vergangenen 25 Jahren über 110 Hunde ausgebildet wurden. Das Mensch-Hund-Gespann geht dabei durch dick und dünn. Der Hund leiht seinem Herrchen seine Augen, der Mensch muss aber mit all seinen Sinnen aufmerksam bleiben und die Führleistung seines Hundes ein Leben lang konsequent kontrollieren. Bis ein Hund ein Blindenführhund wird, dafür braucht es seitens der Ausbilder viel Fingerspitzengefühl. Das fängt bei der Auswahl der Welpen an und endet mit der eigentlichen Ausbildung in der Hundeschule.

»Wir suchen gezielt Welpen, die die Welt erforschen, keine Angst vor Geräuschen haben und sich auch entspannen können«, betont Susanne Grünberger. Jeder fünfte Hund schafft die Ausbildung nicht. Acht bis zehn Monate dauert diese in der Hundeschule, die für die Jung Hunde im Alter von etwa 15 Monaten beginnt. Doch bevor die angehenden Blindenführhunde die »Schulbank« drücken, steht die erste wichtige Ausbildungsperiode an. Im Alter von 8 Wochen geht es für sie erst einmal in eine Patenfamilie. Eine dieser Patenfrauchen auf Zeit ist Barbara Burchardt. Hier lernt der Hund,

sich im Alltag zurechtzufinden. »Wir nehmen unsere Hunde überall mit hin. Natürlich sorgt das auch einmal für Unglauben, wenn man beim Hausarzt anruft und fragt, ob der Hund mitkommen darf«, verrät Barbara Burchardt. Dabei dürfen Blindenführhunde nach dem Gesetz überall hin mit. Das ist auch wichtig, damit sie alle Alltagssituationen gefahr- und problemlos bewältigen können. Für Barbara Burchardt ist »Lotte« die zweite Blindenführhündin, die sie als Patin begleitet. Dass die Ausbildung viel Zeit in Anspruch nimmt, ist Burchardt dabei egal. Sie weiß schließlich, wer später einmal von der intensiven Ausbildung profitieren wird. »Die Paten legen die Basis für die weitere Schulung der Hunde«, weist Grünberger darauf hin, wie wertvoll das Engagement der ehrenamtlichen Helfer ist. Ein gutes Jahr bleibt der angehende Blindenführhund in der Patenfamilie. »Nach dieser Zeit fällt das Abgeben natürlich schwer«, berichtet Barbara Burchardt. Über 40 Kommandos lernen die Hunde anschließend – auf italienisch. »Casa« beispielsweise bedeutet: zurück zum Ausgangspunkt. »Sed« heißt Sitz oder »A terra« Platz. Die Zweisprachigkeit hat ihren Sinn. Blindenführhunde dürfen auch im Stimmengewirr etwa bei Ver-



Nein, kein Superhund - lediglich ein Blindenführhund bei der Arbeit.

anstaltungen oder im Berufsverkehr in der Fußgängerzone nicht abgelenkt werden. »Hunde sind darauf gepolt, dem Menschen ein Grundvertrauen zu geben – und ihre blinden Halter müssen lernen, sich ihrem Hund anzuvertrauen. »Dieses gegenseitige Vertrauen muss aber immer ein kritisches Vertrauen bleiben. Der sehbehinderte Mensch muss wahrnehmen, wo die Grenzen der Verantwortung liegen, die er auf seinen Hund übertragen kann, und der Hund muss lernen, die Kommandos von hinten auch mal zu ignorieren, wenn Gefahr droht«, so Susanne Grünberger. Oft geht es um aktive Befehlsverweigerung, was unter Exper-

ten als die höchste Form der Ausbildung gilt. »Eine Ampel zu drücken ist im Vergleich dazu vielmehr eine Art Spielerei«, macht Grünberger deutlich. Das Herrchen müsse aber bereit sein, seine eigene Verantwortung ein Stück weit abzugeben. Und am Ende dürfen und wollen die Blindenführhunde doch noch gestreichelt oder gekraut werden, schließlich ist das – neben den Leckerli – die schönste Art der Belohnung für die getane Arbeit. »Ein Hund bleibt eben ein Hund«, bestätigt Barbara Burchardt und kraut »Lotte« liebevoll hinter den Ohren.

Matthias Güntert  
guintert@wochenblatt.net

## RADOLFZELL

### ESPRESSO PINO

Reparatur und Verkauf von Kaffeemaschinen

**jura** **DeLonghi** **Saeco**

Wir wünschen unseren Kunden fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Inhaber Pino Loisi · Teggingerstraße 9 · 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 82 33 165 · Fax 0 77 32 / 82 33 169 · Web: www.espresso-pino.de

### Frohe Weihnachten

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.



**Ulf Thorns**  
Malermeister  
78315 Radolfzell  
Tel.: 07732-21 56

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden und Freunde für das geschenkte Vertrauen und viele erfrischende Gespräche!  
Unser gesamtes Team wünscht Ihnen und Ihren Familien fantastische Weihnachtstage und ein neues Jahr 2019 voller Freude, Zuversicht und Gesundheit.

**Wohnwerte Schütz**  
IMMOBILIEN AUS DER REGION  
Seestraße 19 | 78315 Radolfzell

Tel. 0 77 32 - 940 73 08 | www.wohnwerte-schuetz.de



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

**MANFRED BRUNNER**

Tel. 0 77 32 / 97 02 50

STUCKATEURMEISTERBETRIEB  
Schimmelpilz- + Brandsanierer  
Bauberater KdK®

Putz & Farbe  
Reparaturen  
Trockenbau  
Wärmedämmung  
Altbau-Renovierung

Martin-Luther-Straße 19 · 78315 Radolfzell  
manfred.brunner@arcor.de

Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten

frohe Weihnachten

und einen guten Start ins Jahr 2019.

**KFZ-SERVICE**

**Wolfgang Flad · Kfz-Meister**

Eisenbahnstraße 6 · 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 5 29 82

TÜV-Abnahme im Hause · Reparaturen aller Art

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes neues Jahr 2019!

**MODE SONJA**

Seestraße 61 · 78315 Radolfzell

Fon: +49 (0) 7732 - 5 78 90

Fax: +49 (0) 7732 - 97 16 25

mail@mode-sonja.de · www.mode-sonja.de



**ELEKTRO**

**BRUTTEL**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Schwertstraße 35  
78315 Radolfzell  
Tel.: 0 77 32/97 16 40  
Fax: 0 77 32/97 16 41

**HIRLING**  
Zimmerei+Holzbau



Unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Architekten danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

78315 Radolfzell · Herrenlandstr. 45 · Tel. (07732) 3491

Frohe Weinachten wünscht das Team

**elektro BUHL**



Fon 0 77 32 / 71 94 · Fax 71 98  
info@buhl-elektro.de · www.buhl-elektro.de



# Vertrauen

WOCHENBLATT-Weihnachtsbeilage 2018

## Ein »Unbürokrat«, der nach Lösungen sucht

Vertrauen war ein Stützpfiler von Klaus Schramm, dem Leiter der Arbeitsagentur Singen



Seit 1. Dezember ist er offiziell pensioniert: Klaus Schramm, der sich im Gespräch mit dem WOCHENBLATT als »Unbürokrat« bezeichnet, »der Lösungen sucht und schafft«, hatte 16 Jahre die Geschäftsstellenleitung der Arbeitsagentur Singen inne. Mit seiner persönlichen und vertrauensvollen Art ging es dem gebürtigen Franken immer um die Menschen. Ob in seinem Büro in der vierten Etage der Arbeitsagentur oder beim Mittagstisch in Singen, Schramm hechelte keinem Statistikpunkt hinterher, sondern suchte passende Lösungen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen in der Region. »Mir geht es darum zu schauen, nicht wie etwas nicht geht, sondern nach Lösungen zu suchen, wie man etwas umsetzen kann«, erklärt Schramm seine Maxime. Die Beispiele hierfür sind ebenso zahlreich wie vielfältig und reichen von persönlicher

Hilfestellung bei der Arbeitsvermittlung bis hin zu Projekten verschiedenster Ausprägung, die ohne das Zutun von Klaus Schramm so nicht möglich gewesen wären. Beispielhaft hierfür ist die Singener Allianz, die sich seit 2015 gemeinsam zum Ziel gesetzt hat, Flüchtlinge in Arbeit zu bringen. Dass Schramm auch nach seiner Pensionierung der Sprecher bleibt, ist für den 65-Jährigen selbstverständlich. Es stellte sich für ihn auch nicht die Frage, ob er in Singen-Hausen wohnen bleibt. Denn der »Wandervogel« Klaus Schramm wurde 2002 unter dem Hohentwiel heimisch. War er davor für die Bundesagentur in Nürnberg hierhin und dorthin gewechselt, ob etwa nach Berlin-Lichtenberg, Frankfurt/Oder oder für ein paar Wochen gar für ein EU-Projekt nach Tallin in Estland,

war Singen der einzige Ort, an den seine Ehefrau mitzog. Als große Aufgabe als Leiter der Arbeitsagentur Singen bezeichnet er die

Vorbereitung von Hartz IV und die Installation des Jobcenters, denn es galt diese fundamentalen Veränderungen vor Ort durchzusetzen. Dabei ging es um weit mehr als nur darum, dass man im Anschluss von Kunden und nicht mehr von Arbeitslosen sprach, so Schramm.

Dass er überhaupt diesen Berufsweg eingeschlagen hat, trägt sicherlich auch zu jenem Vertrauen bei, das die Kunden und Mitarbeiter in den Menschen Klaus Schramm hatten. Denn nach einem Realschulabschluss und einer Lehre als Industriekaufmann, fragte er sich nach vier Jahren Bundeswehr, wie es beruflich

mit ihm selbst weitergehen sollte. »Ich habe mich mit meiner eigenen beruflichen Zukunft so sehr beschäftigt, dass mich meine damaligen Kameraden um Rat gefragt haben«, erinnert sich Schramm. Dass er als der einzige von 100 Bewerbern in Nürnberg für das Beraterstudium an der Hochschule Mannheim angenommen wurde, erfüllt ihn nach wie vor mit Stolz.

Wie er selbst sagt, ist er selbst ein Meister der Fort- und Weiterbildung, die ihn sein ganzes Berufsleben (2. Bildungsweg, BWL im Abendstudium und Organisationsausbildung an der Akademie für Organisation) begleitet hat. Gerade hier wird Schramm auch weiter tätig sein. Für ein Singener Unternehmen wird er 2019 eine Organisationsberatung durchführen, verrät er ein wenig über seine Zukunft.

Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net



Sechzehn Jahre lang war Klaus Schramm der Leiter der Arbeitsagentur in Singen. swb-Bild: pr

## RADOLFZELL

  
Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Start  
[www.pizza-tassone.de](http://www.pizza-tassone.de)  
Guter Service hat einen Namen!



Allen unseren Kunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.  
**Zweirad Mees**  
Höllturmpassage 1 · 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 28 28 · Fax 0 77 32 / 5 70 42  
info@zweirad-mees.de · Inh. Bertram Pausch · [www.zweirad-mees.de](http://www.zweirad-mees.de)

Fröhliche Weihnachten  
... und ein erfolgreiches Jahr 2019 wünschen wir all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden.  
**KERN TROCKNUNG**  
Roland Kern · Bismarckstr. 19  
78315 Radolfzell · Tel. 07732-6011240

  
Säfte mit Stil  
**Frohe Weihnachten, viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr.**  
Mit diesen Wünschen möchten wir uns ganz herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken.  
Im Namen der Familie Widemann und aller Mitarbeiter.  
  
Schlör Bodensee-Fruchtsaft GmbH & Co KG  
Eisenbahnstr. 20 · Radolfzell  
Tel.: 07732 - 99 71 - 0  
info@schloer.de  
[www.schloer.de](http://www.schloer.de)

## DETTINGEN

Wir wünschen allen frohe Weihnachten & einen guten Start ins neue Jahr verbunden mit Glück und Freude.  
Ihr Fensterbauer aus der Region  
**Deggelmann GmbH**  
Schreinerei & Fensterbau  
Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29  
  
Wendelsbergstrasse 6  
78465 Konstanz-Dettingen  
[www.deggelmann-fenster.de](http://www.deggelmann-fenster.de)  
info@deggelmann-fenster.de

## LIGGERINGEN

**Frohe Weihnachten** und ein gutes neues Jahr 2019  
All unseren Kunden ein herzliches Dankeschön.  
Ihre **ZIMMEREI LEIZ**  
78315 Liggeringen  
Dettelbachstr. 27  
Telefon 07732 / 1 34 65  
[www.leiz.de](http://www.leiz.de)

**Hildebrand**  
Pflasterarbeiten GmbH  
Meisterbetrieb  
wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes 2019.  
• Pflasterarbeiten • Tiefbau • Garten - Terrassen  
78315 Liggeringen - Litzelhartweg 4  
[www.pflasterarbeiten-hildebrand.de](http://www.pflasterarbeiten-hildebrand.de)  


## ÖHNINGEN

*Frohe Weihnachten*  
und ein gesundes und glückliches  
*Neues Jahr*  
Ihr  
**Höri Gartenbau**  
Team  




## Vertrauen ist die Basis ihrer Freundschaft

Shady Almatar und Angelika Neurohr verbindet das Faible zur Kunst

Der Empfang überrascht: Shady Almatar bittet beinahe verlegen darum, vor Beginn des Gesprächs noch beten zu dürfen.

Während die arabischen Worte des jungen syrischen Künstlers den Raum erfüllen, bietet Angelika Neurohr zuvorkommend Tee und Gebäck an. Höflich wartet die Radolfzeller Rentnerin, bis Shady Almatar sein Gebet beendet hat. Dann setzt er sich an den Esstisch und sagt freundlich: »Haje, jetzt können wir anfangen.«

»Haje« (Hadsche), so nennt Shady Almatar seine mütterliche Freundin Angelika Neurohr. Eine genaue Übersetzung ins Deutsche fällt dem Syrer schwer. Denn es gibt keine wörtliche Übersetzung. »Das Wort hat in der syrischen Kultur eine große Bedeutung. Es besteht aus mehr Respekt als ein herkömmliches deutsches Sie«, betont Shady Almatar.

Shady Almatar, der bei der diesjährigen Kulturnacht mit seinen typografischen Kunstwerken für Aufsehen gesorgt hat, und Angelika Neurohr, die in Radolfzell einige Ehrenämter bekleidet – sie ist unter anderem beim Bürgerbündnis für mehr Demokratie Radolfzell aktiv – verbindet eine außergewöhnliche Freundschaft. Wahrscheinlich, so betont Angelika Neurohr, war es ein Stück weit Zufall, als sie bei

einer Vernissage im Mooser Rathaus zu Beginn des Jahres auf Shady Almatar traf. Sofort war eine Vertrauensbasis und Empathie vorhanden. Vorgestellt hatte sie ein gemeinsamer südkoreanischer Freund. Außenstehende würden die Freundschaft wohl als ungewöhnlich bezeichnen, für Shady Almatar und Angelika Neurohr ist sie dies nicht. Für beide ist sie die natürlichste Sache der Welt. »Warum?«, fragt die Rentnerin auf diese Frage, »Shady ist ein ganz besonderer Mensch mit vielen Fähigkeiten, dem ich gerne helfe, der aber auch mir gegenüber stets sehr hilfreich ist.« Sie kann sich bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit Flüchtlingen stets auf die Sprachkenntnisse von Shady verlassen, denn obwohl er erst seit drei Jahren in Deutschland lebt, spricht er nahezu perfekt deutsch. Shady Almatar ist Syrer. Er musste im Libanon, wo er als Kellner arbeitete, in den Kriegswirren um sein Leben und das seiner Familie bangen und floh 2015 nach Deutschland.

Aus seiner Geschichte macht der junge Künstler kein Geheimnis. Im Gegenteil: Offen spricht er über seine Erlebnisse, die sich auch in seinen Werken widerspiegeln. Aber er möchte nicht nur als der geflohene syrische Künstler wahrgenommen werden.

»Wir sind alle Menschen, egal welche Hautfarbe, Religion oder Herkunft wir besitzen«, betont er. Selbstbewusst spricht er über seine Kunst, die er als typografische bezeichnet. Seine Werke entstehen am Computer, meist in einer ganzen Reihe. Im Mittelpunkt seines Schaffens stehen seine Heimat, seine Eltern, seine Religion – aber auch die dunkelsten Kapitel seines noch jungen Lebens versucht er in seinen Werken zu zeigen: »Ich will in meinen Bildern auch zeigen, dass Krieg etwas Schreckliches ist. Ich habe schwierige Zeiten und gefährliche Situationen erlebt – das hat natürlich Einfluss auf meine Kunstwerke«, so Shady Almatar weiter. Doch er will nach vorne blicken, positiv in die Zukunft schauen. Sein Glas ist sprichwörtlich immer halbvoll – und nicht halbleer. Große Ziele hat er sich gesteckt: In ein paar Jahren will er an der HTWG in Konstanz Grafikdesign studieren. Unterstützen wird ihn auch dabei



Die Kunst verbindet sie: Shady Almatar und Angelika Neurohr.

swb-Bild: gü

»seine Haje«. Denn sie setzt weiterhin großes Vertrauen in Shady. »Es wäre schade gewesen, wenn ich ihn nicht kennengelernt hätte«, fasst Angelika

Neurohr zusammen. Wer die beiden im Umgang miteinander erlebt, ist sich sicher, dass Shady Almatar und Angelika Neurohr wahrlich eine enge und außer-

gewöhnliche Freundschaft verbindet, deren Fundament das gegenseitige Vertrauen bildet. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net



## SAULDORF-RAST

Wir wünschen unseren Kunden und Partnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

**AHS** GmbH  
Autohaus Stadler GmbH

SUZUKI SUBARU **autoPRO** DIE WERKSTATT

**SSANGYONG**  
SUV-KOMPETENZ AUS KOREA

Sentenharter Straße 16  
88605 Sauldorf-Rast  
Telefon +49 (0) 75 78-12 03  
Telefax +49 (0) 75 78-12 04  
info@auto-stadler.de  
www.auto-stadler.de

## MARKELFINGEN

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

**DEMMLER**  
APPARATEBAU GMBH

Am Krähenhag 52  
78315 Radolfzell-Markelfingen  
Tel. 07732 / 91 07 11

**Familie Marcus & Werner Demmler**

## GAIENHOFEN

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr.

www.maler-service-kroeger.de  
Rebbergstr. 26  
78343 Gaienhofen  
Tel.: 0 77 35 / 93 88 11  
Sachverständiger für Schimmelbewertung TÜV Süd

**Maler-Service Kröger**

## SAULDORF

Ein herzliches Dankeschön allen unseren Kunden für die Treue! Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2019.

Wir sind vom 31.12. bis 6.1.2019 im Urlaub.

Im Januar noch nichts vor?

In Sauldorf beim Einkauf **10%** sparen.

Wir bieten in Sauldorf 35 gemütliche Sitzplätze, Mittagstisch (Menü erfahren Sie im Internet), leckere Torten & Kaffee.

Anzeige ausschneiden und 10% beim Einkauf in Sauldorf erhalten (10% nur im Laden in Sauldorf. Zeitraum Januar 2019)

**WALK** Feines seit 1483  
LANDMETZGEREI  
88605 Sauldorf  
Tel. 07578 2835  
walk-landmetzgeri.de

**BÖHLER** Rörmarkt  
METZGEREI seit 1953

All unseren Kunden und Freunden ein frohes Fest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Hauptstr. 200 · 78343 Gaienhofen Tel. 077 35/20 65

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 7.00 – 19.00 Uhr, Sa. 7.00 – 17.00 Uhr



*Wir wünschen  
ein schönes Weihnachtsfest!*



**FROHE WEIHNACHTEN**  
und eine gute Fahrt  
ins neue Jahr

Handlung 18-22, 78333 Stockach  
www.seliger-autoteile.de

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und wünschen allen Freunden und Bekannten ein frohes neues Jahr!

**HARALD SCHWALD**  
BETONBAUERMEISTER - MAURERMEISTER

IM ÖSCHLE 16, 78359 ORSINGEN  
TEL. 0 77 74 / 67 21, FAX 92 17 65  
MOBIL 01 70 / 4 09 22 28

**Bäcker MÜTHMANN**

Ihr Spezialist für Dinkelbackwaren wünscht frohe Weihnachten.

...backt, was alle mögen

Orsinger Str. 8, 78359 Orsingen-Nenzingen, Tel. 07771/7019

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2019!

Familie Muffler & Mitarbeiter

**MUFFLER HOLZBAU GmbH**

Gewerbestraße 16-18  
78359 Orsingen-Nenz.  
Tel. 07774 / 923788-0  
www.muffler-holzbau.de

Danke.

metall in form

www.stemmer-arsingen.de

Wir sagen Herzlichen Dank, wünschen frohe Weihnachten, und ein gutes Jahr 2019.

Zum Aurain 19  
78359 Orsingen-Nenzingen  
Telefon 07771 6473099  
www.jooswerbung.de

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Frohe Weihnacht und ein friedvolles Jahr 2019.

**Kamenzin Malergeschäft Bodenbeläge**

78359 Orsingen-Nenzingen • Telefon: 07774/7780  
www.kamenzin-malergeschaeft.de

**seliger**  
CREATING BRANDS

O DU SELIGER

#FROHEWEIHNACHTEN  
#AUFEINKREATIVESNEUESJAHR

WWW.SELIGER-BRANDS.COM

Wir wünschen allen unseren Geschäftspartnern und Kunden eine gesegnete Weihnacht

Wir suchen engagierte/n Zerspanungsmechaniker/in zur Unterstützung unseres Produktionsteams Zerspanende Fertigung von technisch hochwertigen Schleifübertragungssystemen.

**RIE-TECH**  
RIE-TECH GmbH  
Im Grund 5-7  
78359 Orsingen-Nenzingen  
info@rie-tech.de  
www.rie-tech.de

Frohe Weihnacht

...und die besten Wünsche für ein gesundes und glückliches Jahr 2019!

Landgasthof Ritter  
Heiligabend geschlossen | 1./2. Weihnachtsfeiertag nur mittags geöffnet | Neujahr geöffnet  
Familie Kerber | 78359 Nenzingen | Telefon 07771 93880 | www.ritter-nenzingen.de

**MAYER MÜHLE ORSINGEN**

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und für das Jahr 2019 alles Gute!

Heidenschloßweg 10 • 78359 Orsingen • Tel. 0 77 74/2 43  
www.mayer-muehle.de • info@mayer-muehle.de  
Unser Mühlenladen bleibt vom 24. Dez. 2018 bis 5. Jan. 2019 geschlossen.

Ho ho ho!  
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten kuschelig warme, himmlisch ruhige, wahnsinnig erholsame, feucht-fröhliche, kalorienbombige, engelschöne und rentierstarke Weihnachten!

Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr!

Markus Stehle, Gewerbestraße 14, 78359 Orsingen  
Tel. +49 (0) 7774 / 2130398, info@stehle-reparaturservice.de

Reparaturservice Stehle

Bei uns „bröckelt“ nichts ab - auf uns können Sie sich verlassen!

**Frohe Weihnachten!**

**T. Dieckmann**  
Stuckateurbetrieb  
Meisterbetrieb

Stuckateurbetrieb T. DIECKMANN  
Am Krebsbach 4 • 78359 Orsingen-Nenzingen  
Telefon: 07771 875891 Fax: 07771 875892  
E-Mail: info@stuck-dieckmann.de www.stuck-dieckmann.de

**ENTSPANNTE FEIERTAGE**

wünschen wir unseren Gästen und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2019.

Landgasthof Hecht  
Hauptstrasse 12  
78359 Orsingen-Nenzingen  
Tel: +49 7774 475  
Mail: info@landgasthof-hecht.de

DANKE für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr! Wir wünschen alles Gute für 2019!

Frohe Weihnachten

**Biedermann Hölzle**  
MONTAGEFACHBETRIEB  
FENSTER • TÜREN • ROLLÄDEN  
INSEKTENSCHUTZ • WOHNDACHFENSTER

78359 Nenzingen  
Tel. 077 71/919 445  
www.biedermann-hoelzle.de

Unsere Geschäftspartnern, Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019!

Heizungsbau • Kundendienst • Gas- und Wasser-Installationen

**Joachim Kiewel**

Schwarzwaldstr. 5 • 78359 Nenzingen • Telefon 077 71/6 23 25  
Telefax 0 77 71/6 29 85 • Mobil 0172/8313918 • info@heizungsbaue-kiewel.de

**Stemmer** seit 1956

**Bauunternehmen GmbH & Co. KG**

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Heidenschloßweg 7 - 9  
78359 Orsingen-Nenzingen  
Telefon 0 77 74 / 61 33 • Telefax 0 77 74 / 71 92  
www.stemmer-bau.de • info@stemmer-bau.de

Frohe Weihnachten

Wir wünschen und ein gutes neues Jahr 2019!

**WALTER**

Farbe • Dämmung • Ausbau

Nenzingen  
Telefon 07771 - 3382  
www.maler-walter.de

**kaum & benz**  
Textilveredelungen

Wir wünschen ein Frohes Fest!

kb-veredelungen.de

**JOOS HOLZBAU**

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen  
07774 939990 • www.joos-holzbau.de

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr 2019!

DENTAL-LABOR  
NIKOLAUS LANGNER GMBH

Kirchlehweg 7, D-78359 Orsingen, Telefon 07774/7857, Fax 1868  
Autotelefon 01714320411, www.langner.de, langner@langner.de

**MSETEC**  
Michael Schwanz ElektroTechnik

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Ratsch in ein gesundes Jahr 2019.

Am Berg 3 • 78359 Nenzingen  
T 07771 - 5198 • mse-tec.de



## Mit Champagner in die Zukunft

WOCHENBLATT-Interview mit Zukunftsforscher Oliver C. Mehler



Wir können Vertrauen in die Zukunft haben, meint Zukunftsforscher Oliver C. Mehler, der in Bodman-Ludwigshafen bei Stockach lebt.

swb-Bild: privat

Stellen Sie sich vor, Sie haben gerade ein leckeres Weihnachtsmahl genossen, sitzen jetzt zufrieden vor dem Christbaum und freuen sich auf die Bescherung. Den Tisch abräumen? Das Geschirr spülen? Die Teller abtrocknen? Das klingt wie eine böse Drohung. Noch. Doch keine Sorge: In Zukunft wird diese Ar-

beit von Maschinen übernommen. Überhaupt können wir Vertrauen in die Zukunft haben, erklärt Zukunftsforscher Oliver C. Mehler, der in Bodman-Ludwigshafen bei Stockach lebt.

**WOCHENBLATT:** Wie wird man eigentlich Zukunftsforscher?  
**Oliver Mehler:** »In meinem Fall war es reiner Zufall. Eines Tages traf ich auf Empfehlung eines gemeinsamen Bekannten den bekannten Zukunftsforscher Lars Thomsen. Wir hatten einen für uns beide extrem inspirierenden Gedankenaustausch. Nach einer Weile überraschte er mich mit der Frage, ob ich wüsste, dass ich tief in meinem Inneren Zukunftsforscher sei. Dann schob er hinterher, er hätte schon sein ganzes Leben nach jemandem wie mir gesucht. Seitdem führen wir die »Think Tank future matters AG« gemeinsam. Grundsätzlich war ich schon immer ein Informationsjunkie und geistig in der Zukunft

verortet. Das Internet bot für mich dafür riesige Schätze. Täglich nehme ich stundenlang Unmengen von Neuigkeiten aus allen erdenklichen Fach- und Forschungsrichtungen auf. Zugleich ordne ich ein, wie all diese Dinge miteinander zusammenhängen und welche Auswirkungen sie wahrscheinlich auf unser zukünftiges Leben haben. Hilfreich ist dabei vielleicht auch, dass ich mich im Rahmen meines Elektrotechnik-Studiums auch mit der Simulation hochkomplexer Systeme beschäftigte. Das gibt ein solides Fundament. Ende der 90er Jahre schloss ich dann mit einem Konzernvorstand eine legendäre Wette ab – dass Handys innerhalb von zehn Jahren keine Tastatur mehr haben würden, sondern eine berührungsempfindliche Glasplatte. Zudem seien diese Geräte mit dem Internet verbunden und könnten sich neue Funktionen einfach herunterladen. Damals galt es ja noch als topmodern,

wenn man bei einer SMS viermal auf die Zahl 7 drückte, um den Buchstaben T zu erhalten. Daher klang meine Vorstellung völlig unerhört und verrückt. Acht Jahre später begann das Smartphone seinen Siegeszug um die Welt, weitere zwei Jahre danach war der kommende Umbruch offensichtlich. Auf Basis des mir damals schon vorliegenden Wissens war diese Entwicklung aber einfach total logisch und keine große Sache.«

**WOCHENBLATT:** Um was hatten Sie denn gewettet?

**Oliver Mehler:** »Um eine Kiste Champagner. Ich bekam dann Flaschen aus dem Jahr 1971.«

**WOCHENBLATT:** Sie sprechen Entwicklungen wie das Smartphone an. Ist es angesichts dieser Umwälzungen angebracht, Vertrauen in die Zukunft zu haben?

**Oliver Mehler:** »Es ist ein natürlicher Reflex des Menschen,

Angst vor Veränderung zu haben. Dieser Reflex wird durch die große Vielfalt an Veränderungen – unter anderem getrieben von Technologiesprüngen – in unserer modernen Lebenswelt sogar noch verstärkt. Wir Deutschen sind da besonders empfindlich, weshalb »German Angst« sogar ein weltweit gebräuchlicher Begriff geworden ist. Die Erfahrung zeigt allerdings, dass sich neue Technologien langfristig dann durchsetzen, wenn sie unserem Leben mehr Vorteile als Nachteile bieten. Wir wollen also irgendwann nicht mehr darauf verzichten – Beispiel Smartphone.«

**WOCHENBLATT:** Stellen diese Entwicklungen nicht auch eine Bedrohung dar?

**Oliver Mehler:** »Praktisch jede technologisch getriebene Veränderung trägt auch einen kleinen unsichtbaren Beipackzettel bei sich, mit möglichen Risiken und Nebenwirkungen. Als Zukunftsforscher arbeiten wir immer auch daran, das Kleingedruckte frühzeitig zu entschlüsseln und den richtigen Stellen zugänglich zu machen. Dazu engagieren wir uns beispielsweise ehrenamtlich im U.N. Diplomatic Council, einem Zusammenschluss von Diplomaten und Wirtschaftsführern aus aller Welt, welche die Vereinten Nationen beraten. Ich denke, wir dürfen durchaus Vertrauen in die Fähigkeit des Menschen haben, identifizierte Probleme auch zu lösen. Zweifellos ist das nicht immer einfach, und teilweise auch frustrierend, zum Beispiel wenn man politischen Akteure erstmal von wissenschaftlichen Wahrheiten überzeugen muss. In den meisten Fällen können wir aber davon ausgehen, dass das Leben durch neue Technologien besser, einfacher, gemütlicher oder bequemer wird.«

**WOCHENBLATT:** Worauf können wir in Zukunft vertrauen?

**Oliver Mehler:** »Da gäbe es Vieles. Unsere Lebenserwartung wird massiv ansteigen, getrieben durch verschiedene technologische Durchbruchinnovationen in der jüngsten Zeit. Und diese Lebensverlängerung wird einhergehen mit einer ebenfalls besseren Gesundheit und Fitness. Wir reden also nicht einfach von einem längeren Warten auf den Tod, sondern von aktiver Gestaltung und einem in weiten Grenzen selbstbestimmbaren Leben. Medizin wird dabei entgegen dem heute gefühlten Trend kostengünstiger, da sie zunehmend den Gesetzen der Digitalisierung unterworfen wird. Wer es bis in die 2030er Jahre schafft, hat eine gute Chance, 100 Jahre und älter zu werden.«

Fortsetzung nächste Seite

## STOCKACH

**AC aach-center** **Edeka** ...einfach besser!

*Frohe Weihnachten*  
wünscht Ihr aach-center / EDEKA-Sulger-Team

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes neues Jahr 2019



Buchhandlung Hirling • Kirchhalde 10 • 78333 Stockach  
Tel. 07771 1858 • Fax 07771 5116  
Mail: info@buchhandlung-hirling.de • www.buchhandlung-hirling.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Liebe für 2019!



Aachbachstraße 12  
78333 Stockach  
fon: 07771 9183496  
oder 0174 2791815



Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Lieferanten für die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Ratsch ins neue Jahr!

**MEIER** Himmelreichstr. 5  
78333 Stockach  
Tel. 0 77 71 - 87 56 00  
STRASSEN- & TIEFBAU Fax 0 77 71 - 87 55 98

Das Team der

**Kuony**  
**APOTHEKE**  
Leben. Ein bisschen. Einmal.

bedankt sich bei allen Kunden für die Treue und wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und viele Lichtblicke im kommenden Jahr!



## Vertrauen in die schöne neue Welt



Vertrauen in die Zukunft - ist das gerechtfertigt? Das WOCHENBLATT sprach mit Zukunftsforscher Oliver C. Mehler

Fortsetzung von Seite 16

**WOCHENBLATT:** Haben wir denn die Ressourcen dafür?

**Oliver Mehler:** »Unsere Energieerzeugung wird sich komplett zu Erneuerbaren wandeln, da die Erzeugung praktisch überall auf der Welt günstiger wird als mit jeglichen traditionellen Methoden. Das ist übrigens auch ein großer Verdienst der Deutschen, denn wir alle haben über unsere Stromrechnung die Anschubfinanzierung für den Durchbruch der Erneuerbaren gestemmt. Ohne uns wäre die Welt nicht so weit. Unsere Mobilität wird ebenfalls deutlich kostengünstiger als heute, denn bald werden sich nicht nur mehr Menschen ein E-Auto leisten können, sondern auch das autonome Fahren wird Alltag werden und Mobilität wird per Smartphone für alle verfügbar sein. Führerscheine braucht es dann nicht mehr. Und der Ärger, wie

hoch die Spritpreise wieder gestiegen sind, wird der Vergangenheit angehören.«

**WOCHENBLATT:** Auch der Ärger über die Hausarbeit?

**Oliver Mehler:** »Ja, denn wir werden intelligente Roboter im Haushalt haben, die uns von ungeliebten Arbeiten entlasten und uns die Langeweile vertreiben, wenn wir es möchten. In einigen Jahren können wir Fleisch essen, ohne ein schlechtes Gewissen gegenüber dem getöteten Tier oder der Umwelt zu haben. Ich könnte lange so weiterreden, aber dazu reicht heute wohl nicht die Zeit.«

**WOCHENBLATT:** Zukunftsangst ist somit unbegründet?

**Oliver Mehler:** »Eine gesunde Portion Wachsamkeit ist nie verkehrt. Technologische Entwicklungen sind aus meiner Sicht jedoch nicht so furchteinflößend wie



»Künstliche Intelligenz erreicht beispielsweise bereits die kognitive Leistungsfähigkeit eines Kleinsäugers«, Oliver C. Mehler schaut voller Vertrauen in die Zukunft. swb-Bild: privat

so manche politische Fehlentwicklung. Hier würde ich mir mehr Weitsicht in der Staatsführung und globale Zusammenarbeit wünschen. Denn es gibt Vieles zu regulieren. Künstliche Intelligenz erreicht beispielsweise bereits die kognitive Leistungsfähigkeit eines Kleinsäugers und verdoppelt derzeit ihre Leistungsfähigkeit alle 3,5 Monate. Das bedeutet bei einer gleichmäßigen Fortschreibung schon eine Vertausendfachung innerhalb von drei Jahren. Hier ist auch die Politik gefordert, damit die damit einhergehenden Segnungen allen Menschen zugutekommen und negative Auswirkungen minimiert werden. Mit einem Messer kann ich ein leckeres Steak aufschneiden, aber schließlich auch jemanden verletzen. Umsichtige »Regulierung« durch Strafgesetzgebung hat dazu beigetragen, dass wir alle von den Vorteilen der Erfindung »Messer« profitieren können, ohne in dauerhafter Angst davor leben zu müssen. Das können wir auch bei den zukünftigen Technologien schaffen.«

Interview: Simone Weiß  
weiss@wochenblatt.net

## STOCKACH

**Frohe Weihnachten**  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2019 wünscht Ihnen Ihr Team vom

**REISEBÜRO STOCKACH**  
Kirchhalde 12 · 78333 Stockach  
Tel. 0 77 71 / 87 00-0 · www.gefliegt.de

Wir wünschen unseren Kunden einen guten Rutsch und alles Gute für das neue Jahr.

**Bis zu 20% Rabatt**  
im Dezember und Januar.

**WERNERS RAD-SHOP STOCKACH** ...sportlich fair, immer für Sie da!  
Goethestraße 4 · 78333 Stockach · Tel. 0 77 71/69 72, Fax 69 82 · www.werners-radshop.de

**Werner Niedhardt**

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2019.

**GRÜNENBERG**  
ELEKTRO · TV · HIFI · VIDEO · EDV

**HOUSE OF VAPE**  
eZigaretten & Liquids

WWW.HOUSE-OF-VAPE.DE

WIR SAGEN DANKE & FÜR 2019 NUR DAS BESTE



**bekra® GmbH & Co. KG**

Ambulanter Pflegedienst  
Goethestraße 21  
78333 Stockach  
Telefon 0 77 71 / 40 60

**Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel.**  
Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG  
Industriestrasse 5  
D-78333 Stockach  
Tel: +49 (0) 7771 8006 0  
Fax: +49 (0) 7771 8006 418

**Eisen-Pfeiffer**  
Kompetenz für Handwerk + Industrie

Unser Team dankt für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2019.

**Bosch EasyCut 12 Akku-Säge mit NanoBlade-Technologie**

Die EasyCut 12 von Bosch ist die ideale Säge, mit der sich Freihandschnitte drinnen und draußen sowie in einer Vielzahl von Materialien im Handumdrehen erledigen lassen.

Art.-Nr. 20726 **124,95 €** inkl. MwSt.

www.eisen-pfeiffer.de  
Webshop: shop.eisen-pfeiffer.de

## MÜHLINGEN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Garten- und Pflasterbau, Erdbewegungen  
Ausführung rund ums Haus

**Siegfried Umhauer**, Brunnengasse 9, 78357 Mühllingen  
Tel./Fax: 0 77 75 / 93 97 20 · Mobil 01 60 / 96 81 49 74

## BODMAN-LUDWIGSHAFEN

HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALL UNSERE KUNDEN!  
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR 2019!

Winterpause vom 25.12.18 bis 10.01.19 geschlossen.  
Ab 11.01.19 sind wir wieder für Sie da.

Müllers Obstkiste - An der Hurtbrücke 15 - 78351 Bodman-L'hn.



## ZIZENHAUSEN

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!  
Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2019.

**Metzger Müller**  
in Stockach-Zizenhausen  
Telefon 0 77 71/37 02



## ÖFFNUNGSZEITEN DER HOTELS UND GASTSTÄTTEN 24.12.2018 – 06.01.2019

GASTSTÄTTE	24.12. MO	25.12. DI	26.12. MI	27.12. DO	28.12. FR	29.12. SA	30.12. SO	31.12. MO	01.01.2019 DI	02.01. MI	03.01. DO	04.01. FR	05.01. SA	06.01. SO
LANDGASTHAUS BOHL Singen-Hausen	geschlossen	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	geschlossen	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 23.00 Uhr	<b>GESCHLOSSEN</b>					
Restaurant POSEIDON Singen	geschlossen	geschlossen	11 <sup>30</sup> –15 <sup>00</sup> h 17 <sup>00</sup> –00 <sup>30</sup> h Tischreserv.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	11 <sup>30</sup> –15 <sup>00</sup> h 17 <sup>00</sup> –00 <sup>30</sup> h Tischreserv.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
SINGENER WEINSTUBE Singen	geschlossen	10 <sup>00</sup> –14 <sup>00</sup> h 16 <sup>30</sup> –24 <sup>00</sup> h	10 <sup>00</sup> –14 <sup>00</sup> h 16 <sup>30</sup> –24 <sup>00</sup> h	Ruhetag	10 <sup>00</sup> –14 <sup>00</sup> h 16 <sup>30</sup> –24 <sup>00</sup> h	10 <sup>00</sup> –14 <sup>00</sup> h 16 <sup>30</sup> –24 <sup>00</sup> h	10 <sup>00</sup> –14 <sup>00</sup> h 16 <sup>30</sup> –24 <sup>00</sup> h	10 <sup>00</sup> –14 <sup>00</sup> h 16 <sup>30</sup> –24 <sup>00</sup> h	10 <sup>00</sup> –14 <sup>00</sup> h 16 <sup>30</sup> –24 <sup>00</sup> h	Ruhetag	geöffnet	geöffnet	geöffnet	10 <sup>00</sup> –14 <sup>00</sup> h 16 <sup>30</sup> –24 <sup>00</sup> h
SHER E PUNJAB Singen	11.00 – 15.00 Uhr	12 – 15 Uhr 17 – 22 Uhr	12 – 15 Uhr 17 – 22 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 22 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 22 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 22 Uhr	12 – 14 Uhr 17 – 22 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 24 Uhr	12 – 15 Uhr 17 – 22 Uhr	11 – 14 Uhr 17 Uhr bis Ende	11 – 14 Uhr 17 – 22 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 22 Uhr	11 – 14 Uhr 17 – 22 Uhr	12 – 15 Uhr 17 – 22 Uhr
Hotel KRONE Rielasingen	8.00 – 14.00 Uhr	8.00 – 24.00 Uhr	8.00 – 24.00 Uhr	<b>Betriebsferien vom 27.12.2018 – 20.01.2019</b>										
Landgasthof WIDER Gottmadingen-Bietingen	geschlossen	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Gasthof ZUR SONNE Singen-Hausen	10.00 – 24.00 Uhr	10.00 – 24.00 Uhr	10.00 – 24.00 Uhr	Ruhetag	10.00 – 24.00 Uhr	10.00 – 24.00 Uhr	10.00 – 24.00 Uhr	10.00 – 24.00 Uhr	10.00 – 24.00 Uhr	10.00 – 24.00 Uhr	Ruhetag	10.00 – 24.00 Uhr	10.00 – 24.00 Uhr	10.00 – 24.00 Uhr
Restaurant HARDGARTEN Rielasingen-Worblingen	geschlossen	11.00 – 15.00 Uhr	11.00 – 15.00 Uhr	<b>Betriebsferien vom 27.12.2018 – 03.01.2019</b>										
LAURENTIUSSTÜBLE Hilzingen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	ab 16.00 Uhr	ab 16.00 Uhr	ab 14.00 Uhr	ab 14.00 Uhr	geschlossen	geschlossen	Ruhetag	ab 16.00 Uhr	ab 16.00 Uhr	ab 14.00 Uhr	ab 14.00 Uhr
PILLE'S TREFF Rielasingen	Frühschoppen 10 – 15 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	10.00 – 16.00 Uhr	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	<b>Betriebsferien vom 01.01.2019 – 31.01.2019</b>					
Gasthaus »ZUM LÖWEN« Mühlhausen	11.00 – 15.00 Uhr	11.00 – 15.00 Uhr	11.00 – 15.00 Uhr	<b>GESCHLOSSEN</b>								geöffnet ab 17 Uhr	geöffnet ab 17 Uhr	11–14 Uhr ab 17 Uhr
Landgasthof RITTER Orsingen-Nenzingen	geschlossen	11.00 – 14.00 Uhr	11.00 – 14.00 Uhr	Ruhetag	ganz. geöff. (warme Küche 12–14, 17–21)	ganz. geöff. (warme Küche 12–14, 17–21)	ganz. geöff. (warme Küche 12–14, 17–21)	geschl. Gesellschaft	ganz. geöff. (durchgeh. warme Küche)	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Gasthof RÖSSLE Arlen	geschlossen	12.00 – 22.00 Uhr	12.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	12.00 – 21.00 Uhr	12.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	10.00– 22.00 Uhr
Gasthaus LIESELE Radolfzell	geschlossen	ab 11.30 – 22.00 Uhr	ab 11.30 – 22.00 Uhr	ab 11.30 – 22.00 Uhr	ab 11.30 – 22.00 Uhr	ab 11.30 – 22.00 Uhr	ab 11.30 – 22.00 Uhr	ab 11.30 – 22.00 Uhr	geschlossen	ab 11.30 – 22.00 Uhr				
Hotel-Restaurant HOHENTWIEL, Singen	geschlossen	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	18.00 – 1.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr
Pizzeria Ristorante IL CAVALLINO, Radolfzell	geschlossen	geschlossen	11 <sup>30</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>30</sup> –23 <sup>30</sup> h	11 <sup>30</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>30</sup> –23 <sup>30</sup> h	11 <sup>30</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>30</sup> –23 <sup>30</sup> h	11 <sup>30</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>30</sup> –23 <sup>30</sup> h	11 <sup>30</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>30</sup> –23 <sup>30</sup> h	11 <sup>30</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>30</sup> –23 <sup>30</sup> h	ab 17.30 Uhr	11 <sup>30</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>30</sup> –23 <sup>30</sup> h	11 <sup>30</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>30</sup> –23 <sup>30</sup> h	11 <sup>30</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>30</sup> –23 <sup>30</sup> h	11 <sup>30</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>30</sup> –23 <sup>30</sup> h	11 <sup>30</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>30</sup> –23 <sup>30</sup> h
Gasthaus KREUZ Radolfzell	geschlossen	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet à la carte	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Restaurant INDIEN MIRCHI Stockach	Ruhetag	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h
Restaurant INDIEN MIRCHI Radolfzell	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h	11 <sup>00</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>00</sup> –23 <sup>00</sup> h
Restaurant HEGAUHAUS Singen	geschlossen	11 <sup>30</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>30</sup> –21 <sup>00</sup> h (Café geschlossen)	11 <sup>30</sup> –14 <sup>30</sup> h 17 <sup>30</sup> –21 <sup>00</sup> h	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	ab 19.00 Uhr	11.30 – 15.00 Uhr	<b>Betriebsferien vom 02.01 – einschl. 15.01.2019</b>				
Café & Restaurant SEILERHAUS, Stockach	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	bis 14 Uhr	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Restaurant HEGAUSTERN Engen-Stetten	geschlossen	ab 11.00 Uhr à la Carte	ab 11.00 Uhr à la Carte	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 16.00 Uhr	ab 17.30 Uhr Silvester-Party mit Karte	11.00 – 16.00 Uhr	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Landgasthof HECHT Orsingen	geschlossen	ab 14.00 Uhr geöffnet	ab 11.00 Uhr geöffnet	ab 17 Uhr	geöffnet	geöffnet	geöffnet	ab 17 Uhr Jahresausklang Reserv. erw.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet

Wir wünschen unseren Gästen ein schönes Weihnachtsfest  
und einen guten Start in ein gesundes, neues Jahr!





## Landgasthaus Bohl

1. + 2. Feiertag ab 11 Uhr  
durchgehend warme Küche



Wir wünschen all unseren Gästen ein  
frohes Weihnachtsfest Ihre Familie Gabor vom  
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25



**KREUZ**  
Gasthaus Tradition

Feiern Sie mit uns die  
Weihnachtsfeiertage  
und Silvester  
in unserem  
kuscheligen Ambiente  
am offenen Kamin.

Feiertage durchgehend geöffnet!  
Obertorstr. 3 | 78315 Radolfzell | Tel. 07732 / 8233436  
E-Mail: kreuz-gasthaus@web.de

**ZEIT, DANKE ZU SAGEN**  
Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei  
unseren großen und kleinen Kunden bedanken!  
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten  
Rutsch ins Jahr 2019!

**PIZZERIA RISTORANTE  
IL CAVALLINO**  
Hörstr. 1, 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32/97 92 93

**RESTAURANT  
POSEIDON**  
GRIECH. SPEZIALITÄTEN

Ekkehardstraße 30a • Singen • Tel. 0 77 31 / 6 74 43  
Unsere Gäste werden, wie in Griechenland üblich,  
hervorragend bewirbt mit original griechischen Speisen.  
Sie sollen sich bei uns wohlfühlen wie ein König.  
Dafür garantieren wir.  
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Floulis.  
Am 24. und 25.12. geschlossen. Für den 26.12. und  
Silvester bitten wir um Tischreservierung.  
Öffnungszeiten  
von 11.30 bis 15.00 Uhr und 17.00 bis 0.30 Uhr  
Reservieren Sie rechtzeitig für die Weihnachtsfeiern, Silvester  
sowie Wochenenden. Im Monat Dezember kein Ruhetag.

**INDISCHES RESTAURANT** www.sher-e-punjab.de  
**SHER E PUNJAB**  
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes  
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr  
Scheffelstr. 22 | 78224 Singen | Tel. 07731-907850

Buffet am 6.1.2019  
von 12<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr

Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir  
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

**Familie Roland Störk**  
Gaststätte „Hardgarten“  
Betriebsferien vom 27.12.2018 - 03.01.2019  
Rielasingen-Worblingen, Telefon 21688

**indien mirchi**  
Indisches Restaurant  
Café Bar

wünscht Ihnen ruhige und glückliche Weihnachten!  
Wir sind auch an Weihnachten und  
Silvester für Sie da!

Restaurant Stockach Di. - So. 11.00 - 14.00 Uhr  
und 17.00 - 22.00 Uhr  
Goethestr. 23 · 78333 Stockach  
Tel. 0 77 71 / 9 14 24 92

Restaurant Radolfzell Mo. - So. 10.00 - 14.30 Uhr und  
17.00 - 23.00 Uhr  
Bismarckstr. 2 · 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 94 54 190  
www.indien-mirchi.com

**HEGAUHAUS**  
Hotel Restaurant Café  
Familie Jäger  
Duchtlinger Straße 55 · 78224 Singen  
Tel. +49 (0) 7731 / 44672 · mail@hotel-hegauhaus.de  
www.hotel-hegauhaus.de

Wir wünschen  
unseren Gästen  
ein frohes neues Jahr 2019.

★★★★

**Betriebsferien: 02.01.2019 - 15.01.2019**

**Laurentiusstüble**  
Laurentiushof · 78247 Hilzingen  
Telefon 0 77 31 / 6 41 38 · Telefax 18 14 01

Eine gesegnete Weihnacht  
und ein gutes neues Jahr wünscht  
Familie Maier

Über die Feiertage 24./25. und 26. Dezember  
sowie Silvester und Neujahr haben wir geschlossen.  
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

**Landgasthof Wider**  
Ebringer Straße 11 · 78244 Gottmadingen

Wir wünschen allen unseren Gästen  
ein schönes Fest und einen guten  
Rutsch in ein gesundes neues Jahr!

Heiligabend haben wir geschlossen.  
Über Silvester und Neujahr haben wir für Sie geöffnet.

Ein schönes Weihnachtsfest  
und für das neue Jahr 365 gesunde Tage voller Freude  
wünscht das gesamte Team aus Omas Küche im Liesele.

Inhaber: Volker Allinger  
Höllstraße 3, 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 97 22 15  
www.liese.de, info@liese.de

Omas Küche im  
**Liesele**

**HOTEL · RESTAURANT  
HOHENTWIEL**  
78224 Singen, Hohentwiel 1, Tel. 07731/99070

Bei allen unseren Gästen und Freunden möchten wir uns für das  
entgegengebrachte Vertrauen am Ende des Jahres bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest sowie ein gesundes  
und erfolgreiches neues Jahr.  
Dirk Schröder samt Belegschaft

**Hotel - Restaurant  
Schinderhannes**  
Pfannkuchen - Spezialitäten  
Steißlingen, Singener Str. 45, Tel. 07738/93900

**RESTAURANT  
HEGAUSTERN**  
ENGEN • STETTEN  
Das Team vom  
Restaurant Hegaustern  
wünscht Ihnen ein  
frohes neues Jahr 2019.

25.12. + 26.12.2018 ab 11.00 Uhr geöffnet  
31.12.2018 großes Silvester-Menü

**HEGAUSTERN • Engen**  
Tel. 07733/8754 • www.hegaustern.de

**GASTHOF  
ZUR SONNE**  
HAUSEN a. d. A.

Wir wünschen all  
unseren Kunden und  
Freunden ein  
besinnliches  
Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch  
ins Jahr 2019.

Wir freuen uns auch weiterhin auf Sie!  
Carola und das Sonnenteam  
Donnerstags Ruhetag

D-78224 Singen-Hausen  
Am Bach 1  
Telefon (07731) 42988  
gasthaus-zur-sonne@t-online.de

**SEILERHAUS** Café & Bistro  
S. Seiler & M. Teicher GbR  
Kirchhalde 1 · 78333 Stockach  
Telefon: 0 77 71 / 9 18 51 93  
Fax: 0 77 71 / 9 18 51 94  
info@seilerhaus-cafe.de

Vielen Dank  
für das  
tolle Jahr 2018.

Sonntags-Frühstücksbuffet

Frohe Weihnachten und ein gutes  
neues Jahr. Vielen Dank für das  
erwiesene Vertrauen.

**Gasthof Rössle**

Ion Oprea und Vasile Lates mit Team  
Rielasingen-Worblingen  
Telefon 0 77 31 / 92 22 29

**Singener Weinstube**

Unseren verehrten Gästen,  
Freunden und Bekannten ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein glückliches neues Jahr.

**Familie Leiber**  
78224 Singen, Th.-Hanloser-Str. 4  
Telefon 0 77 31 / 4 11 80  
Montag, 24.12.2018, geschlossen  
Donnerstag, 27.12.2018, Ruhetag

Wir wünschen all unseren  
verehrten Gästen  
ein frohes Weihnachtsfest.  
Für das neue Jahr wünschen wir  
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.  
Danke, dass Sie im Jahr 2018  
unsere Gäste waren.

Peter Heim mit Kindern und Team

**Gasthaus zum Löwen**  
Schloßstr. 72, 78259 Mühlhausen-Ehingen, Tel. 077 33 / 54 85

**Pille's Treff**  
Steaks und mehr

Wir wünschen all unseren Gästen  
ein frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch in ein  
glückliches neues Jahr 2019.

Öffnungszeiten: Mo., Mi. - Fr. 15<sup>00</sup> - 23<sup>00</sup> Uhr | Sa. + So. 10<sup>00</sup> - 22<sup>30</sup> Uhr  
Dienstag Ruhetag  
Unsere Öffnungszeiten über Weihnachten: 24.12. Frischschoppen 10 - 15 Uhr |  
25.12. 10 - 22 Uhr | 26.12. 10 - 16 Uhr | 1.1. - 31.1.19 Betriebsferien  
ab 1.2.2019 wieder geöffnet  
Pille's Treff | Steaks und mehr | Dr.-Fritz-Guth-Str. 5  
78239 Rielasingen-Worblingen | Tel. 07731/21714 | Fax 07731/26807

**Hotel Krone**  
RIELASINGEN · SEIT 1899

Das Haus mit Tradition und persönlicher Note

Genießen Sie in weihnachtlichem Ambiente  
Wild aus heimischer Region.

**Betriebsferien vom 27.12.2018 bis 20.01.2019**  
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

A. Gnädinger · Hauptstraße 3 · 78239 Rielasingen  
Tel.: +49 7731 8785 - 0 · www.kroneonline.de



## Vertrauen als Grundsatz hat sich gelohnt

Udo Klopfer hört nach 45 Jahren in der Sparkasse auf – ein ganzes Arbeitsleben für die gleiche Bank



Udo Klopfer vor dem Erweiterungsbau der Sparkasse Hegau-Bodensee kurz vor dessen Einweihung. swb-Bild: of/Archiv

Der Begriff »Kredit« ist abgeleitet aus dem lateinischen »credere«, was so viel wie glauben oder vertrauen heißt. Mit Krediten und dem damit verbundenen Glauben und Vertrauen darauf, das entliehene Geld nebst Zins und Zinseszins auch wieder zurückzubekommen, ist die ganze Laufbahn von Udo Klopfer verbunden gewesen. Nun hört Udo Klopfer, der dieses Arbeitsleben vom Lehrling bis zum Vorstandsvorsitzenden derselben Bank gewidmet hat, im kommenden Sommer zum 31. Juli auf.

»Ich will zu einem Zeitpunkt gehen, solange es noch bedauert wird und nicht erst, wenn alle darauf warten, bis ich endlich weg bin«, verdeutlicht Udo Klopfer seinen Entschluss, dass er im Herbst das Angebot abgelehnt hat, nach der im nächsten Sommer auslaufenden Vertragszeit eine weitere Amtsperiode anzuhängen. Mit WOCHENBLATT-Chefredakteur Oliver Fiedler unterhielt sich Udo Klopfer über sein bald endendes aktives Arbeitsleben und über das Grundvertrauen, das er ins Leben und die Menschen hat.

**WOCHENBLATT:** Sie haben jetzt über vier Jahrzehnte in der Bank gearbeitet. Wie ist für Sie damals die Entscheidung gefallen, zur Bank gehen zu wollen? Warum wollten Sie ins Geldgeschäft?

**Udo Klopfer:** »Ich hatte schon in meiner Jugend, so mit 12 oder 13 Jahren den Gedanken, etwas mit Geld zu machen, also in den kaufmännischen Bereich zu gehen. Vielleicht kam es auch daher, dass meine Eltern damals in Büßlingen, wo ich übrigens heute noch wohne mit meiner Familie, einen Brennstoffhandel hatten und ich viel von ihrem unternehmerischen Denken mitbekam. In die finanziellen Themen der Eltern bin ich schon als Jugendlicher mit eingebunden gewesen. Es war schlüssig, nach der Realschule in Singen die höhere Handelsschule zu besuchen, was damals die Abrundung für den kaufmännischen Bereich be-

deutete. Für mich war schnell klar, ich will zur Bank und am liebsten zur Sparkasse. Mit dem Zwischenzeugnis in der Hand ging ich direkt nach der Zeugnisausgabe in die Stadt und wurde spontan bei vier Banken in Singen vorstellig. Ich bin da wirklich einfach hingegangen.

Bei dreien gab es sogar gleich ein Gespräch. Bei der Sparkasse mit dem damaligen Vorstand Rudolf Bücheler persönlich, der mir zwei Tage später zusagte.«

### Ein Bilderbuchstart

**WOCHENBLATT:** Das war ja eigentlich ein richtiger Bilderbuchstart. Heute wäre so was gar nicht mehr möglich.

**Udo Klopfer:** »Mich hat das auch gefreut. Mir war aber damals schon klar, dass ich nach der Lehre weiter vorwärtskommen möchte. Gleich nach der Ausbildung bereitete ich mich auf die Aufnahmeprüfung für den gehobenen Dienst vor. Nach erfolgreichem Prüfungsabschluss besuchte ich die Sparkassen-Akademie in Rastatt, um den Sparkassenbetriebswirt zu absolvieren. Allerdings benötigte ich als 21-Jähriger hierfür eine Sondergenehmigung, weil das Mindestalter auf 22 festgesetzt war. Meine Kommilitonen waren freilich meist so um die 26/27 Jahre alt gewesen und ich war der Benjamin.

Den Sparkassen-Betriebswirt schloss ich erfolgreich ab und setzte mir gleich klare Ziele für den weiteren Weg: mit 30 Jahren wollte ich Abteilungsleiter sein. Über einen Vorstandsposten habe ich damals natürlich noch nicht spekuliert. Erst sollte nach der Hochzeit ein Haus gebaut werden und möglichst zwei Kinder kommen. Mit 28 war ich Abteilungsleiter, sogar früher als geplant.«

**WOCHENBLATT:** Aber es sollte ja richtig stürmisch weitergehen.

**Udo Klopfer:** »Als ich dann 30 Jahre alt war, wurde in der Sparkasse die Stelle eines stellvertretenden Vorstands ausgeschrieben, und ich wurde stellvertretendes Vorstandsmitglied für das damalige Vorstandsmitglied Manfred Bühl. Vorstandsvorsitzender war zu dieser Zeit Heinz Troppmann. Als ich 40 wurde, ist eine Stelle im Vorstand frei geworden, für die ich mich erfolgreich bewarb, so

dass ich ab dann für den Bereich Privatkunden zuständig war. Die Besetzung des Vorstands war ja sehr unterschiedlich. Als Sparkasse Singen waren wir drei Vorstände, nach der Fusion mit Radolfzell zunächst fünf, die danach bis auf zwei verringert wurden. Als mein Vorgänger Volker Wirth zur Landesbank Stuttgart wechselte, ging der Ruf an mich, den Vorstandsvorsitz zu übernehmen. »Wenn ihr meint, ich bin der Richtige, ich bin gerne bereit«, war mein Slogan damals. Und der Verwaltungsrat war dieser Meinung und wählte mich.«

**WOCHENBLATT:** Braucht man da so was wie einen Mentor, um so vom Lehrling zum Vorstandsvorsitzenden aufsteigen zu können? Oder muss man sich dafür alleine durchkämpfen?

**Udo Klopfer:** »Man muss was können, ein hohes Engagement bringen und vor allem im richtigen Moment an der richtigen Stelle sein. Ich hatte nie einen Grund wegzugehen und es waren auch immer Menschen um mich herum, die an mich geglaubt haben. Es braucht immer Menschen, die das Potenzial eines Mitarbeiters erkennen und ihm vertrauen. Da war ich hier in einer guten Umgebung. Ich habe wirklich in diesen 45 Jahren keinen Tag bereut.«

welches zurück. Ich wurde da auch selten enttäuscht. Das Grundvertrauen spielt da wirklich eine große Rolle, und dass man die Menschen kennt, mit denen man hier am Tisch sitzt. Alleine aufgrund von Bilanzen oder anderer Fakten heraus fällt eine Entscheidung nie. Es ist am Ende wirklich Vertrauen und gesunder Menschenverstand, den Kunden wie auch den Mitarbeitern gegenüber, die hier einbezogen werden. Aufsichtsrechtliche Themen gab es natürlich schon immer, auch wenn die Schlagzahl in den letzten Jahren enorm zugenommen hat. Da geht es für uns darum, wie wir diese ganzen Auflagen so schlank wie möglich umsetzen. Eben zu 100 und nicht zu 120 oder 150 Prozent.«

### Digitalisierung

**WOCHENBLATT:** Und gerade die Bankenwelt steht vor großen Herausforderungen, wenn man nur das Stichwort Digitalisierung nimmt.

**Udo Klopfer:** »In Veränderungen kann man eine Bedrohung oder eine Chance sehen. Ich habe immer versucht, Veränderungen etwas Positives abzugewinnen. Wenn ich z. B. die Digitalisierung als Bedrohung sehe, dann ist das

anlagen und Altersvorsorge schätzen unsere Kunden jedoch das persönliche Gespräch und unsere fundierte Beratung. Und das ist ja das Spannende am Bankgeschäft, dass wir das mitgestalten können. Hier können wir positive Weichen stellen für die Zukunft unserer Kunden. Wir werden weiterhin unterschiedliche Vertriebswege anbieten und der Kunde kann frei wählen, wie er mit uns und wir mit ihm kommunizieren.«

**WOCHENBLATT:** Wenn Sie so viel von Vertrauen reden, hat es sicher Fälle gegeben, in denen das Vertrauen ausgenutzt oder auch nicht erfüllt wurde.

Wie gehen Sie damit um?

**Udo Klopfer:** »Ich kann sagen, dass es bei 99,9 Prozent gut gelaufen ist. In so einem langen Berufsleben gibt es schon mal den einen oder anderen, der einen enttäuscht. Aber auch das ist menschlich. Meine positive Grundeinstellung hat das nicht verändert.«

**WOCHENBLATT:** Wie schafft man da den Schnitt nach 45 so intensiven Arbeitsjahren rüber in den Ruhestand?

**Udo Klopfer:** »Da war ja erst mal meine Entscheidung, den Vertrag als Vorstandsvorsitzender nicht zu verlängern. Es wird ein anderer Tagesablauf sein.



Für das WOCHENBLATT stand Udo Klopfer im Sommer 2013 als Wandersfreund Modell. Für diese Leidenschaft dürfte er ab August kommenden Jahres wesentlich mehr Zeit haben. swb-Bild: of

**WOCHENBLATT:** Das mit dem Spaß wird einem als Bankvorstand in einer Zeit überbordender Regularien und Auflagen nicht immer leicht gemacht. Und in diesen 45 Jahren hat sich die Bankenwelt mehrfach umgedreht. Zählt da noch das »Bauchgefühl«, wenn es um die Zusage eines Kredits geht?

**Udo Klopfer:** »Ich mag Menschen, ich gehe gerne mit Menschen um und habe grundsätzlich eine positive Einstellung. Wenn ich den Menschen mein Vertrauen schenke, dann bekomme ich auch

von der Einstellung her von vornherein schwierig. Die Dinge optimistisch annehmen und aktiv gestalten, das ist meine Devise. Und egal wie digitalisiert die Bankenwelt sein wird, das Gespräch von Auge zu Auge wird es immer geben. Manche Geschäfte will der Kunde selbst digital abwickeln und das kann er ja bei uns auf vielfältige Weise. Bei Baufinanzierungen, Fragen zur Unternehmensgründung, privaten Anschaffungskredit und gewerblichen Investitionsfinanzierungen oder auch Geld-

Ich freue mich, wenn ich mich meiner Familie, meinen Enkeln und Hobbys widmen kann. Der Kalender wird dann erst mal leer sein und ich kann selbst entscheiden, wie ich ihn fülle. Ich habe davor keine Angst. Ein sanfter Ausstieg geht in dem Job nicht. Deshalb werde ich auch mit Schwung und Elan bis zum 31. Juli 2019 für die Sparkasse Hegau-Bodensee tätig sein.«

**WOCHENBLATT:** Vielen Dank für dieses offene Gespräch.

Oliver Fiedler  
fiedler@wochenblatt.net